

Arbeitsakte

# **Testakte: M&A Asset Deal MedTech — VENERA/FraktoMedis Praezision (Darmstadt)**

ma-asset-deal-medtech-volkenrath-darmstadt

Die ZIP-URL ist stabil und zeigt immer auf die aktuelle Version. Im Akten-ZIP ist das Gesamt-PDF mit enthalten.

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

# Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (22)
Teil 2	E-Mails (4)
Teil 3	Excel-Tabellen (2)
Teil 4	Word-Dokumente (3)
Teil 5	Bildanlagen und Screenshots (3)
Teil 6	PDF-Anhänge (Originaldokumente) (2)

# Aktenstücke (Markdown)

Datei: 01\_mandatsannahme-konfliktpruefung.md

## 01 — Mandatsannahme und Interessenkonfliktpruefung

**Aktenzeichen intern:** DMP/2025/MA/4471

**Datum:** 14. Oktober 2025

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt (federführend), RA Dr. Saskia Altenkamp (Juniorpartnerin)

**Mandantin:** VENERA Investment Group GmbH, Bockenheimer Landstrasse 24, 60323 Frankfurt am Main

**Vertreten durch:** Theodora Volkenrath-Eichelmann (Geschaeftsfuehrerin)

### 1. Sachverhalt und Mandatsgegenstand

Die VENERA Investment Group GmbH (nachfolgend "VENERA" oder "Mandantin") ist ein Family Office der Familie Volkenrath mit Sitz in Frankfurt am Main. Geschaeftsfuehrerin ist Frau Theodora Volkenrath-Eichelmann, welche seit dem 3. Juni 2019 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 112447 eingetragen ist.

VENERA beabsichtigt den Erwerb des Geschaeftsbereichs "FraktoMedis Praezision" der FraktoMedis SE (Darmstadt, HRB Darmstadt 18834). Die Zielgesellschaft ist im Bereich der Herstellung chirurgischer Frakturversorgungssysteme taetig und weist einen Jahresumsatz von ca. 76 Mio. EUR bei ca. 280 Mitarbeitern auf. Die Transaktion soll als Asset Deal (kein Share Deal) strukturiert werden, mit geplantem Closing zum 31. Juli 2026.

Das Mandat umfasst:

- Gesamte rechtliche Transaktionsbegleitung M&A (Corporate/Gesellschaftsrecht)
- Begleitung der Legal Due Diligence
- Verhandlung und Erstellung des Share Purchase Agreements (hier: Asset Purchase Agreement)
- Antitrust-Beratung (BKartA und EU-Kommission)
- Arbeitsrechtliche Beratung (§ 613a BGB, Betriebsuebergang, Sozialplan)
- Strafrechts-/Compliance-Beratung (DOJ/FCPA, HinSchG)

### 2. Interessenkonfliktpruefung (§ 43a Abs. 4 BRAO)

Gemaess § 43a Abs. 4 BRAO und den Regelungen der Berufsordnung der Rechtsanwaelte (BORA) wurde eine umfassende Interessenkonfliktpruefung durchgefuehrt.

**Pefung vom 14. Oktober 2025 — Ergebnis:**

Die Kanzlei Drosselberg, Mannfeldt & Partner hat in den zurueckliegenden fuenf Jahren keine rechtliche Vertretung der FraktoMedis SE oder ihr nahestehender Unternehmen vorgenommen. Eine Mandatsbeziehung zur Gesellschafterfamilie Schwarzbeck oder zu Dr. Hannes Schwarzbeck (CFO

FraktoMedis SE) besteht ebenfalls nicht.

Eine Pruefung ergab keinerlei Interessenkollision im Sinne von § 43a Abs. 4 BRAO. Eine interne Mandatsnummer wurde unter DMP/2025/MA/4471 vergeben.

**Datenschutzrechtliche Hinweise:** Die Mandantin wurde ueber die Verarbeitung personenbezogener Daten gemaess Art. 13 DSGVO informiert.

### 3. Retainer-Vereinbarung und Honorar

Mit Schreiben vom 16. Oktober 2025 wurde der Mandantin ein Engagementschreiben uebersandt. Vereinbart wurden:

- Stundensatz Prof. Dr. Mannfeldt: 480 EUR netto
- Stundensatz Senior Associate: 320 EUR netto
- Stundensatz Associate: 220 EUR netto
- Monatliches Retainer-Volumen: 40.000 EUR netto
- Success Fee bei Closing: 0,35% des Transaktionswerts

Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungsstellung. Sicherheit: Mandantin hinterlegt einen Vorschuss von 80.000 EUR auf dem Anderkonto der Kanzlei.

### 4. Vollmacht und Vertretungsbefugnis

Frau Theodora Volkenrath-Eichelmann hat am 17. Oktober 2025 eine notariell beglaubigte Vollmacht fuer RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt und alle Partner der Kanzlei Drosselberg, Mannfeldt & Partner erteilt. Die Vollmacht berechtigt zu saemtlichen Rechtshandlungen im Zusammenhang mit der Transaktion einschliesslich der Abgabe und Entgegennahme verbindlicher Erklarungen.

### 5. Erste Massnahmen

- Versand einer NDA-Anfrage an die Verkaeufenseite (FraktoMedis SE, vertreten durch Dr. Hannes Schwarzbeck)
- Bildung des internen Deal-Teams (siehe Team-Chart)
- Erstellung eines vorlaeufigen Zeitplans (Project Timetable)
- Abstimmung mit der finanzierenden Hausbank (Commerzbank AG, Frankfurt) ueber Finanzierungsrahmen

### 6. Rechtsgrundlagen

- § 43a BRAO (Grundpflichten des Rechtsanwalts)
- § 3 BORA (Interessenkonflikt)
- Art. 13 DSGVO (Informationspflicht)
- §§ 675, 611 BGB (Anwaltsvertrag als Dienstvertrag)

### 7. Weiteres Vorgehen

Naechster Schritt: Unterzeichnung des NDA und Freigabe des Datenraums durch FraktoMedis SE. Termin: Bis spaetestens 31. Oktober 2025.

**Quellen:**

- [dejure.org — § 43a BRAO](https://dejure.org/gesetze/BRAO/43a.html)
- [dejure.org — § 675 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/675.html)

Datei: 02\_nda-verhandlung.md

## 02 — NDA-Verhandlung und -Abschluss

**Datum:** 20.–28. Oktober 2025

**Bearbeiter:** RA Dr. Saskia Altenkamp, RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt

**Gegenpartei:** FraktoMedis SE, vertreten durch Dr. Hannes Schwarzbeck (CFO) und Rechtsanwaelte Hecker, Bohn & Noll (Muenchen)

### 1. Ausgangslage

Im Rahmen der M&A-Transaktion wurde auf Betreiben der Mandantin VENERA Investment Group GmbH eine beidseitige Geheimhaltungsvereinbarung (NDA, Mutual Non-Disclosure Agreement) mit der FraktoMedis SE ausgehandelt.

### 2. Wesentliche Verhandlungspunkte

#### 2.1 Schutzgegenstand

Streitig war insbesondere der Umfang der als vertraulich definierten Informationen. VENERA bestand auf einem weiten Schutzbegriff, der auch muendlich erteilte Informationen und im Rahmen von Management-Praesentationen gewonnene Erkenntnisse einschliessen sollte.

FraktoMedis SE — vertreten durch Hecker, Bohn & Noll — wollte den Schutzbereich auf schriftlich als "vertraulich" gekennzeichnete Dokumente beschraenken.

**Kompromiss:** Vertraulichkeit gilt fuer alle Informationen, die als vertraulich bezeichnet oder als solche erkennbar sind; muendliche Informationen werden innerhalb von 5 Werktagen schriftlich bestaetigt.

#### 2.2 Laufzeit und Rueckgabe

- Laufzeit NDA: 3 Jahre ab Unterzeichnung, unabhaengig vom Transaktionsausgang
- Rueckgabe oder Vernichtung aller Unterlagen bei Scheitern der Transaktion

#### 2.3 Vertragsstrafe

Auf Bestreben von VENERA wurde eine Vertragsstrafe von 250.000 EUR pro Verstouss aufgenommen (§§ 339 ff. BGB), zahlbar ohne Nachweis eines konkreten Schadens. FraktoMedis wollte maximal 50.000 EUR; Einigung bei 150.000 EUR.

#### 2.4 Standstill-Klausel

VENERA stimmte einer Standstill-Klausel zu, die es untersagt, waehrend der Due-Diligence-Phase eigene Angebote an Mitarbeiter der FraktoMedis SE zu richten (Non-Solicitation, 18 Monate).

#### 2.5 Gerichtsstand und Recht

Anwendbares Recht: deutsches Recht. Gerichtsstand: Frankfurt am Main. Schiedsklausel wurde von FraktoMedis-Seite abgelehnt.

### 3. Unterzeichnung

Das NDA wurde am 28. Oktober 2025 von Frau Theodora Volkenrath-Eichelmann (VENERA) und Dr. Hannes Schwarzbeck (FraktoMedis SE) unterzeichnet. Die Urkunde ist als Anlage 02-A zur Akte genommen.

### 4. Datenraum-Freigabe

Nach Unterzeichnung des NDA wurde der virtuelle Datenraum (Anbieter: Datasite Diligence) am 3. November 2025 fuer das LDD-Team freigeschaltet. Zugangsdaten wurden verschluesselt uebermittelt.

### 5. Rechtsgrundlagen

- §§ 339 ff. BGB (Vertragsstrafe)
- § 241 Abs. 2 BGB (Nebenleistungspflichten, Vertraulichkeit)
- § 17 GeschGehG (Schutz von Geschaeftsgeheimnissen)

#### Quellen:

- [dejure.org — §§ 339 ff. BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/339.html)
- [dejure.org — GeschGehG](https://dejure.org/gesetze/GeschGehG)

Datei: 03\_loi-term-sheet.md

## 03 — Letter of Intent (LOI) und Term Sheet

**Datum:** 10. November 2025

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RAin Dr. Antonia von Wesselburen

**Status:** Unterzeichnet von beiden Seiten

### 1. Hintergrund

Nach Freischaltung des Datenraums und ersten Sichtungsgesprächen wurde am 10. November 2025 ein nicht-bindender Letter of Intent (LOI) mit Term Sheet-Anlage unterzeichnet. Ziel war es, den Rahmen der Transaktion verbindlich vorzuzeichnen und Exklusivitaet zu sichern.

### 2. Wesentliche Term-Sheet-Parameter

#### 2.1 Transaktionsstruktur

- Strukturierung als Asset Deal (kein Share Deal)
- Erworbene Assets: Maschinen, Anlagenvermoegen, Vorraeete, Kundenstamm, Patente und Lizenzen, Marken, Fertigungsanlagen in Darmstadt-Nord
- Nicht erworben: Holdinggesellschaft FraktoMedis SE, US-Tochter FraktoMedis Inc. (separat unter Pruefung), Pensionsverpflichtungen des Vorstands

#### 2.2 Kaufpreis-Indikatoren

- Indikatives Enterprise Value: 58 Mio. EUR (auf Basis eines Gutachtens IDW S1 — Erstbewertung)

- Kaufpreismechanismus: Locked-Box (Basis: Bilanz 30. September 2025) — vorbehaltlich Due-Diligence-Ergebnis
- Alternativ-Mechanismus (Verkaeufers-Präferenz): Closing Accounts nach IFRS

### 2.3 Earn-Out

- Earn-Out-Komponente: 12 Mio. EUR ueber 3 Jahre
- Bemessungsgrundlage: EBITDA-Zielkorridor des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision
- Treuhander: DZ Privatbank S.A. Luxembourg (Escrow Agent)

### 2.4 Garantien und W&I

- Standardgarantien des Verkaeufers zu Eigentümergestellung, Lastenfreiheit, Vollständigkeit
- W&I-Versicherung durch beide Parteien gemeinsam zu evaluieren (AIG oder Liberty Mutual)

### 2.5 Exklusivität

- 60 Tage ab Unterzeichnung LOI (bis 9. Januar 2026)
- Breakup Fee bei Bruch der Exklusivität durch FraktoMedis SE: 2 Mio. EUR

### 2.6 Antitrust

- Closing-Bedingung: Freigabe BKartA (Phase I oder II)
- Ggf. EU-Fusionskontrolle (Form CO) bei Erreichen der EU-Umsatzschwellen — in Prüfung
- Long-Stop-Date: 31. Oktober 2026

### 2.7 Betriebsuebergang

- § 613a BGB anwendbar auf alle Arbeitnehmer des Geschaeftsbereichs
- Unterrichtung der Arbeitnehmer gemäss § 613a Abs. 5 BGB

## 3. Nicht-bindende Natur

Der LOI ist ausdruücklich nicht-bindend (mit Ausnahme der Exklusivitäts- und Vertraulichkeitsklauseln sowie der Breakup-Fee-Regelung). Beide Seiten behalten sich ein Recht zum Ruecktritt vom Prozess vor.

## 4. Unterzeichnung

Unterzeichnet am 10. November 2025 durch:

- Theodora Volkenrath-Eichelmann (VENERA Investment Group GmbH)
- Dr. Hannes Schwarzbeck (FraktoMedis SE, CFO)

## 5. Rechtsgrundlagen

- §§ 145 ff. BGB (Angebot und Annahme)
- § 311 Abs. 2 BGB (vorvertragliche Pflichten)
- § 613a BGB (Betriebsuebergang)

### Quellen:

- [dejure.org — § 311 BGB](<https://dejure.org/gesetze/BGB/311.html>)
- [dejure.org — § 613a BGB](<https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html>)

## 04 — LDD Workstream Corporate

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Julius Ravensberg

**Workstream:** Corporate / Gesellschaftsrecht

### 1. Prüfungsgegenstand

Der Corporate-Workstream der Legal Due Diligence (LDD) prüfte die gesellschaftsrechtliche Verfassung der FraktoMedis SE sowie den Bereich der zu uebertragenden Assets.

### 2. Gesellschaftsrechtliche Struktur der FraktoMedis SE

**Rechtsform:** SE (Societas Europaea) mit Sitz in Darmstadt, eingetragen beim Amtsgericht Darmstadt unter HRB 18834.

**Grundkapital:** 12 Mio. EUR, eingeteilt in 12.000.000 Stuckaktien.

**Hauptaktionär:** FraktoMedis Holding GmbH (82%), Streubesitz (18%).

**Vorstand:** Dr. Lukas Mayr-Forster (Vorsitzender, CEO), Dr. Hannes Schwarzbeck (CFO), Dr. Ingeborg Waltenmayer (COO).

**Aufsichtsrat:** 6 Mitglieder (3 Anteilseignervertreter, 3 Arbeitnehmervertreter) gemäss MitbestG.

### 3. Prüfungsergebnisse

#### 3.1 Handelsregistereintragungen

Alle wesentlichen Eintragungen (Gruendung, Kapitalerhoeungen, Vorstandsbestellungen) sind ordnungsgemäss im Handelsregister eingetragen und stimmen mit den vorgelegten Dokumenten ueberein.

**Finding C-01 (MEDIUM):** Die Bestellung von Dr. Hannes Schwarzbeck als CFO wurde am 14. Maerz 2023 beschlossen, jedoch erst am 29. April 2023 ins Handelsregister eingetragen. Die Zwischenphase birgt geringes Haftungsrisiko (§ 84 AktG), ist jedoch als Ordnungswidrigkeit zu bewerten.

#### 3.2 Gesellschafterbeschluesse

Prüfung aller relevanter Hauptversammlungsbeschluesse der letzten 5 Jahre. Keine anfechtbaren Beschluesse identifiziert.

**Finding C-02 (HIGH):** Der Carve-Out-Beschluss des Aufsichtsrats vom 8. September 2025 enthaelt keine explizite Ermaechtigung zur Einbeziehung der Patentrechte des Bereichs "FraktoMedis Praezision" in den Asset-Verkauf. Nach § 179a AktG ist bei Veraeusserung wesentlicher Vermoegensteile ein Hauptversammlungsbeschluss erforderlich, soweit der Vermoegenwert den ublichen Rahmen des Geschäftsbetriebs uebersteigt (BGH-Entscheidung "Holzmueller"-Grundsätze, BGHZ 83, 122). Handlungsbedarf: Nachholung eines HV-Beschlusses oder Gutachten zur Wesentlichkeitsschwelle.

#### 3.3 Satzung und Nebenvereinbarungen



Keine Vinkulierungsklauseln oder Vorkaufsrechte Dritter, die den Asset Deal behindern wuerden. Keine Aktionaersbindungsvertraege bekannt.

### 3.4 Genehmigungen und Lizenzen

Saemtliche fuer den Betrieb des Geschaeftsbereichs erforderlichen Betriebsgenehmigungen (BlmSchG, MPG) liegen vor. Pruefung der Uebertragbarkeit auf VENERA — teilweise sind neue Genehmigungen zu beantragen (Standort Darmstadt-Nord).

## 4. Zusammenfassung Risiken

Finding	Kategorie	Prioritaet
C-01	HRegister-Unregelmäßigkeit	MEDIUM
C-02	Fehlender HV-Beschluss zum Carve-Out	HIGH

## 5. Empfehlungen

- Unmittelbare Einholung eines Rechtsgutachtens zur Wesentlichkeit des Carve-Outs gemaess § 179a AktG
- Einberufung einer ausserordentlichen HV oder Einholen schriftlicher Genehmigung aller Hauptaktionaeere
- Aufnahme der Thematik in das Red-Flag-Memorandum (Prioritaet: HIGH)

### Quellen:

- [dejure.org — § 179a AktG](https://dejure.org/gesetze/AktG/179a.html)
- [bundesgerichtshof.de — BGHZ 83, 122 (Holzmueller)](https://www.bundesgerichtshof.de)
- [dejure.org — § 84 AktG](https://dejure.org/gesetze/AktG/84.html)

Datei: 05\_ddd-workstream-labour.md

## 05 — LDD Workstream Labour/HR

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RAin Dr. Petra Kammerlohr (Arbeitsrecht), RA Julius Ravensberg

**Workstream:** Labour / Arbeitsrecht

### 1. Pruefungsgegenstand

Pruefung aller arbeitsrechtlich relevanten Dokumente des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision: Dienstvertraege, Kollektivvereinbarungen, Betriebsratsstrukturen, laufende Arbeitsrechtsstreitigkeiten.

### 2. Personalstruktur

Gesamtmitarbeiterzahl im Geschaeftsbereich: 280 (Vollzeit-Aequivalente).

Gruppe	Anzahl
Produktion / Fertigung	148
F&E / Ingenieure	54
Vertrieb / Außendienst	38
Verwaltung / Back-Office	40

Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 8,4 Jahre. Unkuendbarer Kernbestand (> 15 Jahre BZ): 47 Mitarbeiter.

### 3. Betriebsrat

Ein Betriebsrat gemäss BetrVG ist am Standort Darmstadt-Nord gewählt (12 Mitglieder). Vorsitzender: Manfred Groetzsch.

Aktuelle Betriebsvereinbarungen (5): Gleitzeit, mobiles Arbeiten, Jubilaeumspraeimien, Kurzarbeit 2023, betriebliche Altersvorsorge (BMAS-Foerderung).

### 4. Kollektivrechtliche Bindungen

Tarifvertraege: Der Bereich ist dem Tarifvertrag Metall- und Elektroindustrie Hessen (IG Metall) unterstellt. Bindung gilt fuer ca. 63% der Belegschaft.

**Finding L-01 (HIGH):** Es existiert eine Betriebsvereinbarung "Standortgarantie Darmstadt-Nord" vom 12. Januar 2021 (Laufzeit bis 31. Dezember 2026). Der Asset Deal und eine anschliessende Restrukturierung koennte diese Vereinbarung verletzen. Der Betriebsrat hat bereits signalisiert, eine Verlaengerung der Standortgarantie auf 5 Jahre ab Closing zu fordern.

**Finding L-02 (HIGH):** Ca. 40 Mitarbeiter haben in Vorgespraechen eine moegliche Widerspruchserklaerung gemäss § 613a Abs. 6 BGB in Aussicht gestellt. Bei Massenwiderspruch droht Verbleib bei FraktoMedis SE mit anschliessendem Interessenausgleich/Sozialplan, was die operative Kontinuitaet gefaehrdet.

### 5. Schluesselvertraege

**Finding L-03 (MEDIUM-HIGH):** Dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Lukas Mayr-Forster wurde am 15. Februar 2024 ein Beratervertrag in Hoehe von 180.000 EUR/Jahr (laufend, kuendbar mit 12 Monaten Frist) zugesagt — der Beguenstigte ist der Schwiegersohn des Unternehmensgruenders. Der Vertrag laeuft unkuendbar bis mindestens 30. Juni 2027. Moeglicher Verstoss gegen § 57 Abs. 1 AktG (Rueckgewaehr von Einlagen) sowie Interessenkonflikt des Vorstands.

### 6. Laufende Arbeitsrechtsstreitigkeiten

- 3 Kuendigungsschutzverfahren (ArbG Darmstadt) — geringes Risiko
- 1 Klage auf betriebliche Altersversorgung (ArbG Darmstadt) — Streitwert 48.000 EUR

### 7. Empfehlungen

- Verhandlungen mit Betriebsrat unverzueglich aufnehmen (§ 613a Abs. 5 BGB: Unterrichtungspflicht)
- Sozialplanverhandlungen vorbereiten
- Beratervertrag Schwiegersohn in SPA als bekannte Verbindlichkeit aufnehmen, Indemnity einfordern

- Risikopuffer fuer Massenwiderspruch (ca. 40 MA) in der Unternehmensplanung beruecksichtigen

#### Quellen:

- [dejure.org — § 613a BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html)
- [dejure.org — § 57 AktG](https://dejure.org/gesetze/AktG/57.html)
- [openjur.de — BAG zu § 613a BGB](https://openjur.de)

Datei: 06\_ddd-workstream-ip.md

## 06 — LDD Workstream IP

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RA Dr. Benedikt Schorrenberg (IP-Recht), RA Julius Ravensberg

**Workstream:** Intellectual Property

### 1. Pruefungsgegenstand

Pruefung des gesamten gewerblichen Rechtsschutzportfolios des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision einschliesslich Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs sowie Lizenzvertraege.

### 2. Patentportfolio

FraktoMedis Praezision haelt insgesamt 47 erteilte Patente (DE, EP, US) sowie 12 angemeldete Patente.

Kernpatente (Bewertungsrelevanz):

Patent-Nr.	Titel	Status	Gebiete
EP 3 847 112	Dynamisches Kompressionssystem fuer Tibiaschaftfrakturen	Erteilt	DE, FR, CH, UK
DE 10 2018 204 517	Marknagel-Verriegelungsschraube mit Bioresorbat	Erteilt	DE
US 11,234,567	Intramedullary Fixation Device	Erteilt	US
EP 4 012 334	Intelligentes Implantat-Monitoring-System	Angemeldet (WO)	Offen

**Finding IP-01 (KRITISCH):** Gegen das Kernpatent EP 3 847 112 ist seit dem 4. September 2024 eine Patentnichtigkeitsklage beim Bundespatentgericht (BPatG 3 Ni 44/24) durch die Konkurrentin SynthFrak AG (Zuerich) anhangig. Eine erstinstanzliche Entscheidung wird fuer Q3/Q4 2026 erwartet. Das Risiko der Vernichtung dieses Patents stuft das LDD-Team als HOCH ein; das Patent traegt ca. 28 Mio. EUR zum indikativen EV bei. Kaufpreisminderungspotenzial: erheblich.

### 3. Marken

17 eingetragene Marken (DPMA und EUIPO). Keine Nichtigkeitsklagen bekannt. Uebertragbarkeit auf VENERA unproblematisch.

## 4. Lizenzvertraege

FraktoMedis Praezision hat 3 ausgehende Lizenzvertraege (Lizenznehmer: Orthobionics GmbH, Muenchen; MedForce SA, Paris; Ortho-Link Inc., Cincinnati) und 2 eingehende Lizenzen (Materialpatente Titan-Legierung).

**Finding IP-02 (MEDIUM):** Die Lizenzvertraege mit Orthobionics GmbH und MedForce SA enthalten Change-of-Control-Klauseln, die bei einem Asset Deal auf Kuendigungsrecht des Lizenznehmers hindeuten. Aenderungsvereinbarungen sind vor Closing abzuschliessen.

## 5. Know-How und Betriebsgeheimnisse

Interne Fertigungsverfahren sind teilweise nur als Know-How (nicht patentiert) geschuetzt. Key Persons: 3 leitende Ingenieure mit Non-Compete-Klauseln. Pruefung: Die Non-Compete-Klauseln sind nach deutschem Recht (§§ 74 ff. HGB) nur bei vollstaendiger Karenzentschaedigung durchsetzbar — dies ist gemaess Akte gewahrt.

## 6. Empfehlungen

- Kaufpreisabschlag in Hoehe des Patentnichtigkeitsrisikos einplanen (Verhandlungspuffer)
- Indemnity durch Verkaeuer fuer das Patentnichtigkeitsverfahren BPatG 3 Ni 44/24
- Lizenzvertraege mit Change-of-Control-Klauseln vor Closing novieren

### Quellen:

- [dejure.org — §§ 74 ff. HGB](https://dejure.org/gesetze/HGB/74.html)
- [bundesgerichtshof.de](https://www.bundesgerichtshof.de)

Datei: 07\_1dd-workstream-litigation.md

# 07 — LDD Workstream Litigation

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Johannes Frielinghaus

**Workstream:** Litigation / Streitigkeiten

## 1. Pruefungsgegenstand

Saemtliche aktive und potenzielle Rechtsstreitigkeiten, Schiedsverfahren, behoerdliche Verfahren sowie Haftungsrisiken des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision.

## 2. Aktive Gerichtsverfahren

### 2.1 Produkthaftung

- 4 Produkthaftungsklagen (LG Frankfurt und LG Mannheim) wegen behaupteter Implantat-Versagen (Gesamtstreitwert: ca. 3,8 Mio. EUR). Versicherungsschutz durch AXA Versicherung AG besteht fuer 3 von 4 Faellen; ein Fall liegt ausserhalb der Deckungssumme.

**Finding LIT-01 (MEDIUM):** Ein Haftungsfall (Az. 2 O 8814/24, LG Frankfurt) mit einem Streitwert von ca. 1,2 Mio. EUR ist nicht vollstaendig versicherungsgedeckt. Kaeufer uebernimmt dieses Risiko im Asset Deal sofern nicht Indemnity vereinbart wird.

## 2.2 Patentnichtigkeitsklage

Siehe LDD Workstream IP (Finding IP-01): BPatG 3 Ni 44/24. Dieses Verfahren hat unmittelbare Auswirkung auf den Kaufpreis.

## 2.3 Arbeitsgericht

3 laufende Kuendigungsschutzverfahren (geringes Risiko, Streitwert je ca. 18.000–35.000 EUR).

# 3. Potenzielle Streitigkeiten / Behoerdliche Verfahren

**Finding LIT-02 (KRITISCH):** Im November 2025 wurde bekannt, dass das DOJ (US Department of Justice) der US-Tochter FraktoMedis Inc. (Delaware) einen Subpoena im Zusammenhang mit mutmasslicher Ausschreibungsmanipulation bei US-Krankenhaus-Beschaffungen zugeleitet hat. Das DOJ-Verfahren steht im Zusammenhang mit dem FCPA-Verdacht (Foreign Corrupt Practices Act). Details: siehe Aktenstueck 16.

**Finding LIT-03 (HIGH):** Intern dokumentierter Hinweis ueber die HinSchG-Hotline der FraktoMedis SE auf Korruptionspraktiken bei Lateinamerika-Geschaeften 2022 (Details: Red-Flag-Memorandum, Aktenstueck 10).

# 4. Contingent Liabilities

Die Gesamtsumme der contingent liabilities aus Litigation-Workstream betraegt gemaess LDD-Einschaetzung zwischen 5 Mio. EUR (Mindestszenario) und 22 Mio. EUR (Worst Case inkl. FCPA).

# 5. Empfehlungen

- Litigation-Indemnities im SPA fuer alle identifizierten Altfaelle
- Escrow-Einbehalt (zusaetzlich zum Earn-Out-Escrow) fuer Litigation-Risiken, Vorschlag: 4 Mio. EUR
- Strafrechts-Compliance-Pruefung (FCPA/DOJ) durch US-Counsel hinzuziehen

## Quellen:

- [dejure.org — § 823 BGB (Produkthaftung)](<https://dejure.org/gesetze/BGB/823.html>)
- [openjur.de](<https://openjur.de>)

Datei: 08\_ldd-workstream-real-estate.md

# 08 — LDD Workstream Real Estate

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RA Dr. Claudia Hasenfratz (Immobilienrecht)

**Workstream:** Real Estate / Immobilien

## 1. Pruefungsgegenstand

Saemtliche Immobilien, Grundstuecke und Mietobjekte, die dem Geschaeftsbereich FraktoMedis Praezision zuzurechnen sind.

## 2. Immobilienuebersicht

Objekt	Typ	Flaeche	Status
Fertigungshalle Darmstadt-Nord (Bartningstrasse 44)	Eigentum	8.400 qm	In Nutzung
Verwaltungsgebaeude Darmstadt-Mitte (Robert-Bosch-Str. 12)	Miete	2.100 qm	Mietvertrag bis 31.12.2028
Lager Ruesselsheim (extern)	Miete	1.800 qm	Mietvertrag bis 30.06.2026

## 3. Pruefungsergebnisse

### 3.1 Fertigungshalle Darmstadt-Nord

Eigentum der FraktoMedis SE eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Darmstadt, Band 44, Blatt 882. Grundstuecksflaeche: 12.400 qm.

**Finding RE-01 (HIGH):** Das Grundstueck ist mit einer Grundschuld von 8 Mio. EUR zugunsten der Commerzbank AG belastet (eingetragen 22. August 2018). Diese ist vor Closing abzuloesen oder an VENERA zu novieren.

**Finding RE-02 (MEDIUM):** Altlastenverdacht gemaess § 9 BBodSchG: Das Grundstueck stand vor 1990 als Betriebsgelaende eines Galvanikbetriebs in Nutzung. Ein Bodengutachten liegt vor (2019), identifiziert aber keine akuten Kontaminationen. Dennoch empfiehlt sich ein aktualisiertes Phase-II-Umweltgutachten vor Closing.

### 3.2 Mietvertraege

Der Mietvertrag fuer das Verwaltungsgebaeude enthaelt keine Change-of-Control-Klausel; eine Zustimmung des Vermieters zur Vertragsuebernahme ist jedoch bei Asset Deal erforderlich (§§ 566, 578 BGB analog).

Das Mietverhaeltnis in Ruesselsheim laeuft bis 30. Juni 2026 und endet vor dem geplanten Closing — kein handlungsbedarf.

## 4. Empfehlungen

- Grundschuldablose vor Closing sicherstellen
- Vermieter-Zustimmung fuer Verwaltungsgebaeude einholen
- Aktualisiertes Umweltgutachten beauftragen (Phase II)

### Quellen:

- [dejure.org — § 9 BBodSchG](https://dejure.org/gesetze/BBodSchG/9.html)

- [dejure.org — § 566 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/566.html)

Datei: 09\_1dd-workstream-compliance.md

## 09 — LDD Workstream Public/Compliance

**Datum:** 3.–28. November 2025

**Bearbeiter:** RAin Dr. Antonia von Wesselburen, RA Johannes Frielinghaus

**Workstream:** Public Law / Compliance / Regulatory

### 1. Pruefungsgegenstand

Behordliche Genehmigungen, Regulatory-Compliance im MedTech-Bereich, Exportkontrolle, Datenschutz, Korruptionspraevention.

### 2. Regulatorische Genehmigungen (MedTech)

FraktoMedis Praezision ist als Medizinproduktehersteller gemaess EU-MDR (Verordnung (EU) 2017/745) zugelassen. Benannte Stelle: TUEV SuD Product Service GmbH.

CE-Kennzeichnungen fuer alle in der EU vertriebenen Implantat-Serien sind aktuell und gueltig (letzte Rezertifizierung: Mai 2024). QMS-Zertifizierung nach DIN EN ISO 13485:2016 ebenfalls aktuell.

**Finding COM-01 (MEDIUM):** Das QMS-Audit vom Oktober 2024 hat 3 Nebenabweichungen (minor non-conformities) festgestellt; diese wurden berichtet, aber noch nicht vollstaendig abgestellt. VENERA sollte die Abstellungsberichte bis Closing anfordern.

### 3. Exportkontrolle

Saemtliche exportierten Produkte unterliegen keinen AWG-Beschraenkungen.  
US-ITAR/EAR-Klassifizierung der US-Tochter ist separat zu pruefen (durch US-Counsel).

### 4. Datenschutz (DSGVO)

**Finding COM-02 (MEDIUM):** Das externe Datenschutz-Audit (2023) ergab Defizite bei der DSGVO-Konformitaet der Datenverarbeitung in der Produktion (Mitarbeiterdaten auf nicht-EU-Servern). FraktoMedis SE hat Massnahmen eingeleitet; abschliessendes Re-Audit steht aus.

### 5. Korruptionspraevention — Lateinamerika 2022

**Finding COM-03 (KRITISCH):** Interner Hinweis (HinSchG-Hotline, Hinweis Nr. HW-2023-044) dokumentiert Berichte ueber Unregelmaeigkeiten bei der Vergabe von Vertriebsprovisionen an Intermediäre in Brasilien und Mexiko im Jahr 2022. Betrag: ca. 840.000 EUR. FraktoMedis SE hat eine interne Untersuchung eingeleitet (Beauftragter: Rechtsanwalt Dr. Sven Klamroth, Muenchen), deren Ergebnisse noch nicht vorliegen.

Handlungsbedarf: Ergebnisse der internen Untersuchung muessen vor Signing vorliegen. Indemnity des Verkaefers unbedingt erforderlich.

### 6. Empfehlungen

- Vorlage des internen Untersuchungsberichts (Klamroth-Bericht) als Closing-Bedingung

- DSGVO-Re-Audit bis Closing abschliessen
- QMS-Abstellungsberichte einfordern
- Compliance-Indemnity im SPA aufnehmen

#### Quellen:

- [dejure.org — HinSchG](https://dejure.org/gesetze/HinSchG)
- [dejure.org — DSGVO Art. 83](https://dejure.org/gesetze/DSGVO/83.html)

Datei: 10\_red-flag-memorandum.md

## 10 — Red-Flag-Memorandum

**Datum:** 5. Dezember 2025

**Ersteller:** Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwälte mbB

**Verteiler:** VERTRAULICH — Nur an Theodora Volkenrath-Eichelmann (VENERA)

**Status:** ENTWURF — NICHT FINALISIERT

### Zusammenfassung

Das vorliegende Red-Flag-Memorandum fasst die 14 kritischsten Befunde der Legal Due Diligence des Geschäftsbereichs FraktoMedis Praezision zusammen. Es ersetzt keinen abschliessenden LDD-Bericht, sondern dient der Entscheidungsunterstützung fuer das Signing-Clearance-Prozess.

**Gesamtrisikobewertung:** ERHOEHT. Transaktion erscheint trotz Risikolage grundsatzlich durchfuehrbar, bedarf jedoch erheblicher vertraglicher Schutzinstrumente.

### Kritische Findings (Prioritaet RED/HIGH)

#### Issue 1 — Fehlender HV-Beschluss zum Carve-Out (Corporate)

**Risiko:** Anfechtbarkeit des Asset Deals mangels § 179a AktG-Beschluss.

**Massnahme:** Ausserordentliche HV oder schriftlicher Umlaufbeschluss saemtlicher Aktionaere.

**Bewertung:** RED

#### Issue 2 — Patentnichtigkeitsklage EP 3 847 112 (BPatG 3 Ni 44/24)

**Risiko:** Vernichtung eines werttraegenden Kernpatents (Anteil am EV ca. 28 Mio. EUR).

**Massnahme:** Kaufpreisabschlag, Indemnity, IP-Litigation-Escrow.

**Bewertung:** RED

#### Issue 3 — DOJ Subpoena / FCPA (US-Tochter FraktoMedis Inc.)

**Risiko:** Strafrechtliche Exposure des Kaeufers bei Übernahme US-Aktivitaeten; Reputationsrisiko.

**Massnahme:** US-Counsel (FCPA-Spezialist) hinzuziehen; US-Tochter vorlaeufig aus Asset-Deal-Scope ausklammern.



**Bewertung:** RED

**Issue 4 — Korruption Lateinamerika 2022 (Brasilien/Mexiko)**

**Risiko:** Bussgeldrisiko gemaess deutschem Recht (§ 30 OWiG), potenzielle DoJ-Exposure.

**Massnahme:** Vorlage Klamroth-Bericht als Closing-Condition; umfassende Indemnity.

**Bewertung:** RED

**Issue 5 — Massenwiderspruch § 613a BGB (ca. 40 Mitarbeiter)**

**Risiko:** Verlust wesentlicher Belegschaft, Produktionsausfaelle, Folgekosten.

**Massnahme:** Frue zeitige Mitarbeiter-Kommunikation; Sozialplan; attraktive VENERA-Konditionen signalisieren.

**Bewertung:** HIGH

**Issue 6 — Standortgarantie Darmstadt-Nord (bis 31.12.2026)**

**Risiko:** Betriebsrat fordert 5-Jahres-Verlaengerung; Einigungsstellenverfahren droht.

**Massnahme:** Friuehzeitige Verhandlung mit Betriebsrat; Sozialplan-Provision im SPA.

**Bewertung:** HIGH

**Issue 7 — Grundschuldbelastung Fertigungshalle 8 Mio. EUR**

**Risiko:** Lastenfreiheit der Immobilie ist Closing-Bedingung.

**Massnahme:** Abloesung durch Verkaeuer; ggf. Kaufpreisreduktion.

**Bewertung:** HIGH

**Issue 8 — Beratervertrag Schwiegersohn (§ 57 AktG)**

**Risiko:** Ruckforderungsanspruch gegen FraktoMedis SE; Haftung des Vorstands.

**Massnahme:** Indemnity Verkaeuer; KuendigungZ-Regelung als Closing-Condition.

**Bewertung:** HIGH

**Issue 9 — Change-of-Control-Klauseln in Lizenzvertraegen (IP)**

**Risiko:** Aufkuendigung lukrativer Lizenzvertraege durch Lizenznehmer.

**Massnahme:** Konsensvereinbarungen mit Lizenznehmern vor Closing.

**Bewertung:** MEDIUM-HIGH

**Issue 10 — Altlastenverdacht Grundstueck Darmstadt-Nord**

**Risiko:** Sanierungskosten bis zu 3 Mio. EUR (Schadensschaetzung).

**Massnahme:** Phase-II-Umweltgutachten; Indemnity Verkaeuer; Kaufpreisanpassung.

**Bewertung:** MEDIUM

**Issue 11 — Produkthaftungsfall LG Frankfurt (2 O 8814/24)**

**Risiko:** Unversicherter Schaden ca. 1,2 Mio. EUR.

**Massnahme:** Litigation-Indemnity; Litigation-Escrow.

**Bewertung:** MEDIUM

**Issue 12 — DSGVO-Defizite (nicht-EU-Server)**

**Risiko:** Bussgeld bis 4% des weltweiten Jahresumsatzes gemäss Art. 83 DSGVO.

**Massnahme:** Re-Audit; Abstellungsmassnahmen als Closing-Condition.

**Bewertung:** MEDIUM

### **Issue 13 — QMS Minor Non-Conformities (MDR)**

**Risiko:** Rueckzug der CE-Zertifizierung bei wiederholten Abweichungen.

**Massnahme:** Abstellungsberichte einfordern.

**Bewertung:** MEDIUM

### **Issue 14 — Handelsregister-Unregelmässigkeit CFO-Bestellung**

**Risiko:** Gering; Ordnungswidrigkeitsrisiko.

**Massnahme:** Klarstellende Eintragung, Dokumentation.

**Bewertung:** LOW-MEDIUM

## **Gesamtbewertung und Empfehlung**

Das LDD-Team empfiehlt: Transaktion fortführen, jedoch mit nachfolgenden Anpassungen:

1. Kaufpreisreduktion um bis zu 8 Mio. EUR (Patentnichtigkeitsrisiko + Umwelt)
2. Umfassendes Indemnity-Regime im SPA (alle RED/HIGH Issues)
3. Zusätzlicher Litigation-Escrow 4 Mio. EUR (neben Earn-Out-Escrow)
4. US-Tochter vorläufig aus Asset-Scope ausklammern
5. Klamroth-Bericht Vorlage als harte Closing-Bedingung

#### **Quellen:**

- [dejure.org — § 30 OWiG](https://dejure.org/gesetze/OWiG/30.html)
- [dejure.org — § 179a AktG](https://dejure.org/gesetze/AktG/179a.html)
- [dejure.org — Art. 83 DSGVO](https://dejure.org/gesetze/DSGVO/83.html)

**Datei:** 11\_spa-strukturierung-locked-box.md

## **11 — SPA-Strukturierung: Locked-Box vs. Closing-Accounts-Mechanismus**

**Datum:** 10.–20. Dezember 2025

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Dr. Saskia Altenkamp

**Gegenpartei-Berater:** Hecker, Bohn & Noll (Muenchen) fuer FraktoMedis SE

### **1. Ausgangslage**

Im Rahmen der SPA-Verhandlungen bestand zwischen den Parteien ein zentraler Streit über den Kaufpreismechanismus. Dieser Streit betrifft die Allokation des Risikos der wirtschaftlichen Entwicklung des Zielunternehmens zwischen dem Signing-Datum und dem Closing-Datum.

## 2. Locked-Box-Mechanismus (Präferenz VENERA)

### Merkmale

Beim Locked-Box-Mechanismus wird der Kaufpreis auf Basis einer Referenzbilanz zu einem festgelegten Stichtag (hier: 30. September 2025) ermittelt und später grundsätzlich nicht mehr angepasst. Ab dem Locked-Box-Datum trägt der Käufer wirtschaftlich das Ergebnis des Unternehmens.

### Vorteile für VENERA

- Klarheit und Sicherheit über den endgültigen Kaufpreis
- Kein langwieriger Closing-Accounts-Streit post-Closing
- International (v.a. UK-Praxis) bewährt

### Risiken

- Leakage-Risiko: Verkäufer entzieht dem Geschäftsbereich bis Closing Vermögenswerte (Dividenden, Gewinntransfers, Management Fees). VENERA bestand auf engem Permitted-Leakage-Katalog.

### Permitted Leakage (vereinbart)

- Laufende Gehälter und vertragsgemäße Vergütungen
- Steuern im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb
- Weiterberechnung konzerninterner Dienstleistungen zu fremdüblichen Preisen

## 3. Closing-Accounts-Mechanismus (Präferenz FraktoMedis SE)

### Merkmale

Beim Closing-Accounts-Mechanismus wird ein vorläufiger Kaufpreis vereinbart und nach Erstellung von Closing-Abschlüssen (nach IFRS oder HGB) angepasst. Grundlage ist ein Net Working Capital (NWC)-Zielwert sowie ggf. Nettoverschuldung und Cash-Anpassungen.

### Argumentation FraktoMedis SE

Dr. Schwarzbeck bestand auf Closing-Accounts mit Verweis auf die laufende Restrukturierung, die eine Bewertung auf Basis einer neun Monate alten Referenzbilanz als unfair erscheinen lasse.

## 4. Net Working Capital (NWC) — Streitpunkte

**Streitpunkt NWC-01:** VENERA verlangte Bereinigung des NWC um atypische Positionen (aufgeblähte Vorräte aus Vorbereitungsmaßnahmen des Managements).

**Streitpunkt NWC-02:** FraktoMedis wollte Pensionsrückstellungen (§ 249 HGB) aus dem NWC heraushalten; VENERA bestand auf Einbeziehung.

**Streitpunkt NWC-03:** Definition des Ziel-NWC: FraktoMedis schlug 12-Monats-Durchschnitt vor; VENERA präferierte 18-Monats-Durchschnitt (gunstiger für VENERA aufgrund saisonaler Schwankungen).

## 5. Verhandlungsergebnis (vorläufig)

Nach intensiven Verhandlungen wurde ein Hybridmodell vereinbart:

- Kaufpreisbasis: Locked-Box (Referenzbilanz 30. September 2025)
- Zusätzliche NWC-Anpassung: Nur bei Abweichung um mehr als 1 Mio. EUR vom NWC-Zielwert (Closing-Accounts light)
- Leakage-Perimeter: Enger Katalog, unabhängig geprüft durch KPMG Frankfurt

## 6. Carve-Out-Regelungen

Der Carve-Out betrifft die rechtliche und buchhalterische Trennung des Geschäftsbereichs von der FraktoMedis SE-Holding. Streitpunkte:

- Konzernumlagen ab Locked-Box-Datum: Nur noch fremdübliche Beträge erlaubt
- IT-Separation: FraktoMedis SE und VENERA teilen bis Closing SAP-System (Transition Services Agreement erforderlich)
- Bankkonten: Separate Konten für den Geschäftsbereich bis Closing zu eröffnen

### Quellen:

- [dejure.org — § 249 HGB](https://dejure.org/gesetze/HGB/249.html)
- [bundesgerichtshof.de](https://www.bundesgerichtshof.de)

Datei: 12\_reps-warranties-indemnities.md

# 12 — Representations, Warranties & Indemnities

**Datum:** 5.–20. Januar 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Dr. Saskia Altenkamp

## 1. Grundstruktur

Das Asset Purchase Agreement (APA) enthält einen umfangreichen Katalog von Verkäufer-Garantien (Vendor Warranties) und spezifischen Indemnities für alle im Red-Flag-Memorandum identifizierten Risiken.

## 2. Garantiekatalog (Auswahl)

### 2.1 Allgemeine Unternehmensgarantien

- Gültigkeit und Wirksamkeit des APA
- Eigentümergebietung an allen zu übertragenden Assets, lastenfrei
- Vollständigkeit der Vermögensübersicht

### 2.2 Finanzielle Garantien

- Richtigkeit der Referenzbilanz zum 30. September 2025 (IFRS-konform)
- Kein Material Adverse Change zwischen Locked-Box-Datum und Closing
- Korrektheit der Angaben zum Net Working Capital

### 2.3 Rechtliche Garantien

- Keine anhängigen Rechtsstreitigkeiten ausserhalb des Disclosure Schedules
- Keine behördlichen Verfahren
- Gültigkeit aller Lizenzen und Genehmigungen

## 2.4 Mitarbeiter-Garantien

- Vollständigkeit der Personalakten
- Keine nicht offenbaren Ruhegehaltszusagen

## 3. Disclosure-Konzept

Sämtliche bekannten Ausnahmen von den Garantien werden im Disclosure Schedule (Anlage X zum APA) offengelegt. Disclosed Matters beschränken die Garantieverantwortung des Verkäufers.

**VENERA-Verhandlungsposition:** Strikte Qualitätsanforderungen an den Disclosure: Nur specific disclosure (nicht general disclosure) wirkt als Garantieverantwortung. Keine "data room disclosure" ohne explizite Benennung.

## 4. Wesentliche Indemnities (spezifisch)

Risiko	Indemnity-Typ	Cap
FCPA/DOJ Subpoena	Dollar-for-Dollar ab erstem Euro	Unbegrenzt (Carve-Out vom Cap)
Korruption Lateinamerika 2022	Dollar-for-Dollar	Unbegrenzt
Patentnichtigkeitsklage EP 3 847 112	Dollar-for-Dollar	30 Mio. EUR
Produkthaftungsfall LG Frankfurt	Dollar-for-Dollar	3 Mio. EUR
Grundsschuldbelastung	Dollar-for-Dollar	8 Mio. EUR
Beratervertrag Schwiegersohn	Dollar-for-Dollar	400.000 EUR

## 5. Haftungsbeschränkungen

- **General Cap:** 25% des Enterprise Value (ca. 14,5 Mio. EUR bei EV 58 Mio. EUR)
- **De-minimis:** 50.000 EUR pro Einzelfall
- **Basket (Deductible):** 580.000 EUR (1% des EV)
- **Verjährung:** 18 Monate allgemein; 5 Jahre für Steuer- und Compliance-Garantien; 10 Jahre für arglistig verschwiegene Mängel (§ 438 Abs. 3 BGB)

**Hinweis:** Spezifische Indemnities (FCPA, Korruption LA) sind vom allgemeinen Cap ausgenommen und unterliegen keinem Basket.

## 6. Rechtsgrundlagen

- §§ 443 ff. BGB (Garantien beim Kauf)
- § 438 BGB (Verjährung beim Kauf)
- §§ 280, 281 BGB (Schadenersatz)

## Quellen:

- [dejure.org — § 438 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/438.html)
- [dejure.org — § 443 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/443.html)

Datei: 13\_wi-versicherung.md

# 13 — W&I-Versicherung: AIG vs. Liberty Mutual

**Datum:** 12.–30. Januar 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt; Broker: Marsh GmbH Frankfurt

**Versicherer-Anfragen:** AIG Europe S.A. (Frankfurt), Liberty Mutual Insurance Europe SE (Hamburg)

## 1. Zweck der W&I-Versicherung

Warranty & Indemnity (W&I)-Versicherungen decken das Risiko ab, dass Garantien des Verkaefers im Rahmen des APA nicht zutreffen und dem Kaeufer dadurch ein Schaden entsteht. Sie ermöglichen eine "clean exit"-Transaktion und reduzieren den Druck auf die Verkaeufer-Haftung.

## 2. Versicherungsparameter (Anforderungen VENERA)

- Versicherungssumme (Limit): Mindestens 25% des Enterprise Value = 14,5 Mio. EUR
- Self-Insured Retention (SIR): 1% des Enterprise Value = 580.000 EUR
- Deckung: Allgemeine Garantien (Buy-Side Policy)
- Laufzeit: 7 Jahre fuer allgemeine Garantien; 10 Jahre fuer Steuergarantien
- Ausschluesse: Bekannte Risiken (laut Disclosure Schedule), Gewinnerwartungen, forward-looking statements

## 3. Angebote und Vergleich

### 3.1 AIG Europe S.A.

- Primaerpraemie: 1,05% der Versicherungssumme (ca. 152.250 EUR/Jahr)
- SIR: Akzeptiert 1% EV (580.000 EUR)
- Ausschluesel: FCPA/DOJ Subpoena, Korruption Lateinamerika, Patentnichtigkeitsklage
- Underwriting-Prozess: 3 Wochen
- Rating: A+ (S&P)

### 3.2 Liberty Mutual Insurance Europe SE

- Primaerpraemie: 0,92% (ca. 133.400 EUR/Jahr)
- SIR: Mindest-SIR 1,5% EV (870.000 EUR) — ueber VENERA-Anforderungen
- Ausschluesse: Analog AIG; zusaetzlich allgemeiner COVID-Ausschluss (relevant fuer 2020/2021 Sachverhalte)
- Underwriting-Prozess: 4 Wochen

- Rating: A- (S&P)

## 4. Bewertung und Empfehlung

Das LDD-Team empfiehlt die AIG-Police trotz hoeherem Praemienniveau aufgrund:

- Akzeptierter SIR von 580.000 EUR (entspricht VENERA-Anforderungen)
- Bessere Bonität (A+ vs. A-)
- Kuerzerer Underwriting-Zeitplan (passt zum Signing-Zeitplan)

**Verhandlungsempfehlung:** VENERA sollte mit AIG ueber eine Erhoehung der Versicherungssumme auf 18 Mio. EUR (30% EV) verhandeln; Aufpreis geschaetzt ca. 40.000 EUR/Jahr.

## 5. Nicht versicherte Risiken

Folgende Risiken bleiben unversichert und sind durch vertragliche Indemnities abzudecken:

- FCPA/DOJ-Subpoena (FraktoMedis Inc.)
- Korruption Lateinamerika 2022
- Patentnichtigkeitsklage EP 3 847 112

### Quellen:

- [dejure.org — § 443 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/443.html)

Datei: 14\_antitrust-bkarta.md

# 14 — Antitrust BKartA: Fusionskontrolle Phase I (B 8-188/26)

**Datum:** 15. Januar 2026

**Bearbeiter:** RAin Dr. Antonia von Wesselburen (Antitrust), RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt

**Aktenzeichen BKartA:** B 8-188/26

**Referat:** Beschlussabteilung 8 (Medizintechnik und Pharma)

## 1. Anmeldepflicht

Gemaess §§ 35 ff. GWB war die Transaktion beim Bundeskartellamt (BKartA) in Bonn anmeldepflichtig, da saemtliche inlaendische Umsatzschwellen erreicht wurden:

- Kombiniertes weltweiter Umsatz der beteiligten Unternehmen: > 500 Mio. EUR (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 GWB)
- Inlaendischer Umsatz VENERA (konsolidiert, Vorjahr): > 25 Mio. EUR (§ 35 Abs. 1 Nr. 2 GWB)
- Inlaendischer Umsatz FraktoMedis Praezision: > 5 Mio. EUR (§ 35 Abs. 1 Nr. 3 GWB)

Die Anmeldung (Formblatt FB-ZBK) wurde am 15. Januar 2026 eingereicht.

## 2. Relevante Maerkte

## 2.1 Sachliche Marktabgrenzung

**Markt 1 — Chirurgische Frakturversorgungssysteme (Intramedullary Nails):** VENERA ist in diesem Markt bislang nicht direkt vertreten; der Erwerb gruendet eine erstmalige Marktpresenz.

**Markt 2 — Orthopädische Implantate allgemein:** VENERA haelt ueber Schwestergesellschaften einen Anteil von ca. 8% am deutschen Markt.

## 2.2 Raeumliche Marktabgrenzung

Der sachlich relevante Markt erstreckt sich nach Einschaeztung des Kanzleiteams auf den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR). Gegenueber dem BKartA wurde ein nationaler Markt (Deutschland) als primaer relevant vorgetragen.

## 3. Marktstruktur und Horizontale Effekte

Im deutschen Markt fuer Frakturversorgungssysteme sind die wesentlichen Anbieter: Stryker, Synthes (J&J), Smith & Nephew, Zimmer Biomet, FraktoMedis Praezision (Marktanteil ca. 12%).

VENERA selbst ist in diesem Segment bislang nicht taetig. Der Deal ist daher eher als konglomerater Zusammenschluss zu qualifizieren. Horizontale Ueberschneidungen bestehen allenfalls im Segment orthopädischer Implantate (indirekt ueber Beteiligungen).

## 4. Phase-I-Pruefung

Das BKartA hat am 19. Januar 2026 den Eingang der vollstaendigen Anmeldung bestaetigt. Pruefungsmonatsfrist (§ 40 Abs. 1 GWB): 1 Monat ab 19. Januar 2026, Ablauf 19. Februar 2026.

**Ergebnis Phase I:** Das BKartA hat mit Bescheid vom 18. Februar 2026 die Transaktion freigegeben (B 8-188/26). Keine Auflagen.

**Begrueundung (verkuerzt):** Der Zusammenschluss begruendet oder verstaerkt keine marktbeherrschende Stellung. VENERA ist im relevanten Markt fuer Frakturversorgungssysteme bislang nicht praesent; horizontale Effekte fehlen.

## 5. Verhaltensanforderungen waehrend der Pruefung (Gun-Jumping-Verbot)

Waehrend der Pruefungsphase wurden die Parteien ueber das Gun-Jumping-Verbot (§ 41 Abs. 1 GWB) belehrt. Keinerlei Integration von Personal, IT oder Marktverhalten vor Freigabe.

### Quellen:

- [dejure.org — § 35 GWB](https://dejure.org/gesetze/GWB/35.html)
- [dejure.org — § 40 GWB](https://dejure.org/gesetze/GWB/40.html)
- [dejure.org — § 41 GWB](https://dejure.org/gesetze/GWB/41.html)

Datei: 15\_antitrust-eu-form-co.md

# 15 — EU-Fusionskontrolle: Form CO (Case M.11244 — VENERA/FraktoMedis-Assets)

Datum: 22. Januar 2026



**Bearbeiter:** RAin Dr. Antonia von Wesselburen, RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt

**Aktenzeichen EU:** Case M.11244 — VENERA/FraktoMedis-Assets

**Zustaendig:** Europaeische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb (DG COMP)

## 1. EU-Anmeldepflicht

Die Transaktion ueberschreitet die EU-Aufgreifkriterien gemaess Art. 1 Abs. 2 FKVO (VO (EG) 139/2004):

- Kombiniertes weltweiter Umsatz > 5 Mrd. EUR (VENERA-Konzern inkl. Beteiligungen)
- EU-weiter Umsatz jedes Unternehmens > 250 Mio. EUR

Die Anmeldung beim DG COMP (Form CO, vereinfachtes Verfahren wurde geprueft und abgelehnt) wurde am 22. Januar 2026 eingereicht.

## 2. Marktanalyse

### 2.1 Produktmaerkte

**Relevanter Markt:** Chirurgische Implantate zur Frakturversorgung (Intramedullary Systems) — EU-weit.

**Marktanteile (Schaetzung, 2024):**

- Stryker: ca. 28%
- Synthes (J&J): ca. 22%
- Smith & Nephew: ca. 14%
- FraktoMedis Praezision: ca. 9%
- VENERA (Neueinsteiger): 0%

Da VENERA bislang in diesem Markt nicht aktiv ist, wird der Zusammenschluss als konglomerat eingestuft. Eine marktbeherrschende Stellung entsteht nach vorlaeuiger Bewertung nicht.

## 3. Phase-II-Drohung

In einem fruehen Schreiben der DG COMP (State of Play, 3. Februar 2026) wurde signalisiert, dass die Kommission die Abgrenzung des relevanten Marktes pruefen moechte, da VENERA ueber Schwestergesellschaften in angrenzenden Maerkten (Orthopaedie allgemein) Marktanteile von 12–15% halte. Eine Phase-II-Einleitung koennte drohen, falls Portfolioeffekte als marktbeherrschend eingestuft wuerden.

**Reaktion des Kanzleiteams:** RAin von Wesselburen hat in einem Gesprach mit dem Case Team der DG COMP (7. Februar 2026) klargestellt, dass Synergieeffekte keine wettbewerbsschaedliche Wirkung entfalten und die Marktanteile in den angrenzenden Maerkten deutlich unter 25% verbleiben. Zugestaendnisangebot: Behavioral Remedies (Lizenzierung bestimmter Technologien an Wettbewerber auf Anfrage).

## 4. Ergebnis

Mit Entscheidung vom 4. Maerz 2026 hat die Europaeische Kommission die Transaktion in Phase I genehmigt (Case M.11244). Kein Eintritt in Phase II. Die Freigabe ist an keine Auflagen gebunden.

## 5. Rechtsgrundlagen

- Art. 1, 6 FKVO (VO (EG) 139/2004)

- Art. 102 AEUV (Missbrauch marktbeherrschender Stellung)

#### Quellen:

- [dejure.org — GWB § 35](https://dejure.org/gesetze/GWB/35.html)
- EU-Kommission DG COMP: <https://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>

Datei: 16\_fcpa-doi-strafrechtsrisiko.md

## 16 — FCPA / DOJ Subpoena / Strafrechtsrisiko

**Datum:** Dezember 2025 — laufend

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt (koordinierend), externe US-Counsel: Covington & Burling LLP (Washington D.C.)

### 1. Sachverhalt

Im November 2025 wurde bekannt, dass dem US-Tochterunternehmen FraktoMedis Inc. (Wilmington, Delaware) durch das Department of Justice (DOJ), Criminal Division, ein Grand Jury Subpoena zugeleitet wurde. Der Subpoena betrifft mutmaßliche Bid-Rigging-Arrangements bei Krankenhausbeschaffungsausschreibungen (mehrere US-Bundesstaaten, 2021–2024).

Parallel besteht der Verdacht einer Verletzung des US Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) im Zusammenhang mit den bereits unter COM-03 identifizierten Lateinamerika-Sachverhalten (Brasilien, Mexiko, 2022).

### 2. FCPA-Rechtslage

Der FCPA verbietet US-Unternehmen sowie Personen und Unternehmen, die in den USA geschäftlich tätig sind, die Zahlung von Bestechungsgeldern an ausländische Amtsträger. Verboten sind sowohl direkte Zahlungen als auch indirekte Zahlungen über Intermediäre (Berater, Distributoren).

FraktoMedis Inc. ist als US-Tochtergesellschaft unmittelbar FCPA-pflichtig. Die deutschen Muttergesellschaft FraktoMedis SE könnte als "issuer" oder "domestic concern" ebenfalls betroffen sein.

#### Risikobewertung für VENERA als potenzielle Erwerberin:

- Bei Einbeziehung der US-Tochter in den Asset Deal: Sukzession von FCPA-Risiken möglich
- Bei Ausklammern der US-Tochter: Risiko reduziert, aber nicht eliminiert (historische Sachverhalte der deutschen Einheit berühren US-Transaktionen)

### 3. Massnahmen

- FraktoMedis Inc. wurde vorläufig aus dem Asset-Deal-Scope ausgeklammert (Empfehlung Red-Flag-Memorandum)
- Covington & Burling LLP wurde als US-Counsel mandatiert (Spezialisierung: FCPA und weisses Kragen-Strafrecht)
- Vollständiger Datenzugang für US-Counsel im Datenraum gewährt (separater, eingeschränkter Datenraum-Bereich)

- Kontakt mit DOJ-Prosecution Team aufgenommen (kein Geständnis; reine Informationsanfrage)

## 4. Strafrechtliche Exposure Deutschland

Gemäss §§ 299, 331 ff. StGB sowie § 30 OWiG besteht potenzielle Unternehmenshaftung der FraktoMedis SE in Deutschland. Das HinSchG-Hinweisgeber-Verfahren wurde ordnungsgemäss eingeleitet.

Für VENERA relevant: Käufer eines Unternehmens in der Krise übernimmt keine strafrechtliche Verantwortung für Taten der Zielgesellschaft, wenn er keine Kenntnis hatte und angemessene Compliance-Massnahmen ergreift. Dennoch: Reputation und regulatorische Compliance muss gemäss internen VENERA-Richtlinien gewahrt werden.

## 5. Anpassung SPA

- Uneingeschränkte FCPA/DOJ-Indemnity des Verkäufers (kein Cap, kein Basket)
- Specific Indemnity für alle vor Closing veranlassten Massnahmen
- Compliance-Zusicherung: FraktoMedis SE versichert, vollständige Kooperation mit DOJ

### Quellen:

- [dejure.org — § 299 StGB](https://dejure.org/gesetze/StGB/299.html)
- [dejure.org — § 30 OWiG](https://dejure.org/gesetze/OWiG/30.html)
- [dejure.org — HinSchG](https://dejure.org/gesetze/HinSchG)

Datei: 17\_betriebsuebergang-613a-bgb.md

# 17 — Betriebsuebergang nach § 613a BGB

**Datum:** Januar–Februar 2026

**Bearbeiter:** RAin Dr. Petra Kammerlohr, RA Julius Ravensberg

## 1. Rechtlicher Rahmen

Gemäss § 613a Abs. 1 BGB tritt bei einem Betriebsuebergang der neue Inhaber in die Rechte und Pflichten aus den zum Zeitpunkt des Uebergangs bestehenden Arbeitsverhältnissen ein. Der Asset Deal über den Geschäftsbereich FraktoMedis Präzision erfüllt sämtliche Voraussetzungen eines Betriebsuebergangs:

- Uebergang eines funktionierenden Betriebs (wirtschaftliche Einheit)
- Wahrung der Identität der wirtschaftlichen Einheit
- Erwerb durch Rechtsgeschäft (Asset Purchase Agreement)

Zur europäischen Harmonisierung: § 613a BGB setzt die Betriebsuebergangsrichtlinie 2001/23/EG um.

## 2. Unterrichtungspflicht (§ 613a Abs. 5 BGB)

Jeder betroffene Arbeitnehmer ist vor dem Uebergang schriftlich zu unterrichten über:

1. Datum oder geplanten Zeitpunkt des Uebergangs
2. Grund des Uebergangs
3. Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Folgen
4. Hinsichtlich der Arbeitnehmer in Aussicht genommene Massnahmen

Das Unterrichtungsschreiben wurde am 15. Februar 2026 (Datum der Freigabe BKartA bekannt) versandt.

**Inhalt des Unterrichtungsschreibens:**

- Beschreibung der wirtschaftlichen Einheit
- Angaben zu VENERA als aufnehmendem Unternehmen
- Fortbestand aller Tarifvertragsbindungen gemäss § 613a Abs. 1 Satz 3 BGB (Mindestens 1 Jahr)
- Widerspruchsrecht (§ 613a Abs. 6 BGB): Frist 1 Monat ab Zugang

### **3. Widerspruchsrecht der Arbeitnehmer**

Jeder Arbeitnehmer hat das Recht, dem Betriebsuebergang zu widersprechen (§ 613a Abs. 6 BGB). Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Unterrichtung moeglich.

**Risikobewertung:** Ca. 40 Mitarbeiter (aus LDD L-02) haben Widerspruch in Aussicht gestellt. Folge eines Widerspruchs: Verbleib beim Veraeusserer FraktoMedis SE; dort droht Kuendigung aus betriebsbedingten Gruenden.

**Massnahmen VENERA:**

- Besondere Incentivierung fuer Schlüsselpersonal (Retention Bonuses)
- Offene Kommunikation durch VENERA-Management
- Informationsveranstaltungen fuer alle 280 Mitarbeiter am Standort Darmstadt-Nord

### **4. Tarifvertragskontinuitaet**

Gemaess § 613a Abs. 1 Satz 2 und 3 BGB gilt der Tarifvertrag Metall- und Elektroindustrie Hessen fuer 1 Jahr nach Uebergang ungekuendigt fort, sofern VENERA nicht selbst tarifgebunden ist. VENERA ist nicht Mitglied des Arbeitgeberverbands Metall- und Elektroindustrie Hessen. Daher: 1 Jahr Tarifkontinuitaet.

### **5. Konsultationspflicht mit dem Betriebsrat**

Der Betriebsrat hat ein Unterrichts- und Beratungsrecht gemäss § 111 BetrVG bei wesentlichen Betriebsaenderungen. Die Unterrichtung des Betriebsrats erfolgte am 10. Februar 2026. Beratungsgespraechen: 17. und 24. Februar 2026.

**Quellen:**

- [dejure.org — § 613a BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html)
- [dejure.org — § 111 BetrVG](https://dejure.org/gesetze/BetrVG/111.html)
- [openjur.de — BAG-Urteile zu § 613a BGB](https://openjur.de)

Datei: 18\_sozialplan-verhandlung.md

# 18 — Sozialplan-Verhandlung: Betriebsrat Darmstadt

**Datum:** Februar–April 2026

**Bearbeiter:** RAin Dr. Petra Kammerlohr

**Betriebsrat:** Darmstadt-Nord, Vorsitzender Manfred Groetzsch

**VENERA-Verhandlungsfuehrung:** Theodora Volkenrath-Eichelmann (GF), RAin Kammerlohr

## 1. Hintergrund

Im Zusammenhang mit dem Betriebsuebergang und der beabsichtigten Restrukturierung nach Closing hat der Betriebsrat Darmstadt umfangreiche Forderungen gestellt und die Einleitung eines Interessenausgleich- und Sozialplanverfahrens gemäss §§ 111–113 BetrVG verlangt.

## 2. Forderungen des Betriebsrats

1. **Standortgarantie:** 5 Jahre Bestandsgarantie fuer den Standort Darmstadt-Nord (bis 31. Juli 2031)
2. **Beschaeftigungsgarantie:** Keine betriebsbedingten Kuendigungen waehrend der Standortgarantiezeit
3. **Sozialplan:** Abfindungsformel fuer den Fall spaeterer Restrukturierungen
4. **Betriebsrat-Teilnahme:** Mitspracherecht bei Wesentlichen Investitionsentscheidungen
5. **Tarifbindung:** Beitritt VENERA zum Arbeitgeberverband Metall- und Elektroindustrie Hessen

## 3. VENERA-Gegenposition

- **Standortgarantie:** Bereitschaft zu 3 Jahren (bis 31. Juli 2029), mit Oeffnungsklausel bei wirtschaftlicher Notlage (Material Adverse Change)
- **Beschaeftigungsgarantie:** Nur fuer Kernbelegschaft (unkuendbare Arbeitnehmer), nicht allgemein
- **Sozialplan:** Abfindungsformel: (Betriebszugehoerigkeit x Bruttomonatsgehalt x 0,6), maximale Abfindung 18 Monatsgehaelter
- **Betriebsrat-Teilnahme:** Regelmassige Information, kein Mitentscheidungsrecht ueber Investitionen
- **Tarifbindung:** Abgelehnt; stattdessen Zusicherung, Lohnniveau des TV Metall zu beachten

## 4. Einigungsstellenverfahren

Da keine Einigung in direkten Verhandlungen (Sitzungen: 25. Februar, 10. Maerz, 24. Maerz 2026) erzielt wurde, beantragte der Betriebsrat am 28. Maerz 2026 die Einleitung eines Einigungsstellenverfahrens beim Arbeitsgericht Darmstadt gemäss § 76 BetrVG.

**Vorsitzender der Einigungsstelle:** Dr. Alexander Voss-Tyminski (Richter a.D.)

## 5. Ergebnis Sozialplan (Einigungsstellenspruch, 22. April 2026)

**Standortgarantie:** 3 Jahre ab Closing (31. Juli 2029), Oeffnungsklausel bei Liquiditaetsengpass

**Sozialplan-Abfindungsformel:** BZJ x BMG x 0,65 (maximal 20 Monatsgehaelter)

**Gesamtvolumen Sozialplan (Hochrechnung):** Ca. 4,2 Mio. EUR (bei vollstaendiger Aktivierung fuer 40 potenziell widerspruchsberechtigte MA)

**Betriebsratsinformation:** Vierteljaehrliche Berichte ueber wirtschaftliche Lage

## 6. Rechtsgrundlagen

- §§ 111–113 BetrVG (Interessenausgleich und Sozialplan)
- § 76 BetrVG (Einigungsstelle)
- § 112 BetrVG (Sozialplan als Betriebsvereinbarung)

### Quellen:

- [dejure.org — § 111 BetrVG](https://dejure.org/gesetze/BetrVG/111.html)
- [dejure.org — § 112 BetrVG](https://dejure.org/gesetze/BetrVG/112.html)
- [openjur.de — BAG zu Sozialplaenen](https://openjur.de)

Datei: 19\_earn-out-escrow.md

# 19 — Earn-Out-Komponente und Escrow-Konstruktion

**Datum:** Januar–Mai 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Dr. Saskia Altenkamp

**Escrow Agent:** DZ Privatbank S.A. Luxembourg

## 1. Earn-Out-Struktur

### 1.1 Grundstruktur

Die Parteien haben eine Earn-Out-Komponente in Hoehe von 12 Mio. EUR ueber 3 Jahre vereinbart. Die Earn-Out-Zahlung fliesst an die Verkaeuerfamilie (Familie Schwarzbeck als Endbeguenstigte der FraktoMedis Holding GmbH).

**Bemessungsgrundlage:** Bereinigtes EBITDA des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision nach Closing

Jahr	Ziel-EBITDA	Earn-Out (100%-Zielerreichung)	Max. Earn-Out
Jahr 1 (2027)	9,5 Mio. EUR	3 Mio. EUR	4 Mio. EUR
Jahr 2 (2028)	11,0 Mio. EUR	4,5 Mio. EUR	6 Mio. EUR
Jahr 3 (2029)	12,5 Mio. EUR	4,5 Mio. EUR	6 Mio. EUR

Earn-Out-Auszahlung: Jährlich im Maerz des Folgejahres nach Vorlage des geprueften Jahresabschlusses.

### 1.2 Bilanzierungsfragen

**Streitpunkt E-01:** Bereinigung des EBITDA: Welche Einmaleffekte sind herauszurechnen? FraktoMedis-Familie wollte nur offensichtliche Sondereffekte herausrechnen; VENERA bestand auf engem Bereinigungskatalog (Integration Costs, Restrukturierung).

**Einigung:** Bereinigungen laut Katalog Anlage Z-3 zum APA; Schiedsrichterverfahren bei Streit.

**Streitpunkt E-02:** VENERA darf nach Closing Earn-Out-relevante EBITDA-Parameter nicht willkuerlich verschlechtern (z.B. Eliminierung lukrativer Produktlinien, Verlagerung von Geschaeften in Schwestergesellschaften). Earn-Out-Schutzklausel aufgenommen.

## 2. Escrow-Konstruktion bei DZ Privatbank S.A. Luxembourg

Zur Absicherung des Earn-Out gegen Zahlungsausfall von VENERA werden 6 Mio. EUR (50% des Gesamt-Earn-Out) auf ein Escrow-Konto bei der DZ Privatbank S.A. Luxembourg eingezahlt. Die DZ Privatbank handelt als Escrow Agent auf Basis eines Treuhandvertrags gemaess luxemburgischem Recht.

### 2.1 Konditionen Escrow

- Einzahlung: Bis spaetestens 5 Werktage nach Closing
- Verzinsung: 3-Monats-EURIBOR minus 20 Basispunkte
- Freigabe: Nach Vorlage des Earn-Out-Berechnungsnachweises und Einigung beider Parteien (oder Schiedsspruch)

### 2.2 Rechtliche Struktur

Der Treuhandvertrag unterliegt luxemburgischem Recht. Schiedsgerichtsbarkeit: ICC Paris (bei Streit ueber Escrow-Freigabe).

## 3. Steuerliche Behandlung

- VENERA: Earn-Out-Verbindlichkeit als bedingte Verbindlichkeit (§ 249 HGB) oder Rueckstellung
- Verkaeuerfamilie: Earn-Out-Einnahmen als Veraeusserungsgewinn (§ 17 EStG) — spaetere Zahlungszuflüsse

Steuerliche Gestaltungsberatung: KPMG Frankfurt.

### Quellen:

- [dejure.org — § 249 HGB](https://dejure.org/gesetze/HGB/249.html)
- [dejure.org — § 17 EStG](https://dejure.org/gesetze/EStG/17.html)

Datei: 20\_conditions-precedent.md

# 20 — Conditions Precedent und Closing-Vorbereitung

**Datum:** April–Juli 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Dr. Saskia Altenkamp

**Notar:** Dr. Veronika Geilenkirchen (Frankfurt am Main)

## 1. Conditions Precedent (CP) — Uebersicht

Das APA sieht folgende aufschiebende Bedingungen (Conditions Precedent) vor, die vor dem Closing-Datum (31. Juli 2026) erfuellt sein muessen:

### CP 1 — Antitrust-Freigaben (Erfuellt)

- BKartA-Freigabe (B 8-188/26): Erhalten 18. Februar 2026

- EU-Kommission (Case M.11244): Erhalten 4. März 2026

**Status: ERFULLT**

### **CP 2 — Klamroth-Bericht (Erfüllt)**

- Vorlage des internen Untersuchungsberichts zur Lateinamerika-Korruption
- Bericht vorgelegt am 12. März 2026
- Ergebnis: Keine systemischen Verstöße identifiziert; individuelle Verfehlung eines ehemaligen Vertriebsleiters, der zwischenzeitlich ausgeschieden ist

**Status: ERFULLT**

### **CP 3 — Grundschuld-Abloese (In Bearbeitung)**

- Grundschuld zugunsten Commerzbank AG (8 Mio. EUR) auf Fertigungshalle Darmstadt-Nord
- Abloesebetrag: 7,8 Mio. EUR (Stand: 30. April 2026)
- Finanzierung durch FraktoMedis SE; Bestätigung der Bank ausstehend

**Status: IN BEARBEITUNG (erwartet: 15. Juli 2026)**

### **CP 4 — Sozialplan-Abschluss (Erfüllt)**

- Einigungsstellenspruch vom 22. April 2026
- Betriebsrat-Akzeptanz der Einigungsstellenentscheidung am 30. April 2026

**Status: ERFULLT**

### **CP 5 — Vermieter-Zustimmung Verwaltungsgebäude (Ausstehend)**

- Zustimmung des Vermieters zur Vertragsuebernahme (§§ 566, 578 BGB analog)
- Vermieter: Hessische Immobilienverwaltung GmbH, Darmstadt
- Gespräche laufen; keine Zustimmungsverweigerung erwartet

**Status: AUSSTEHEND (erwartet: 20. Juli 2026)**

### **CP 6 — DSGVO-Re-Audit (Erfüllt)**

- Abschliessendes Re-Audit vorgelegt am 5. Mai 2026; keine wesentlichen Defizite mehr

**Status: ERFULLT**

### **CP 7 — W&I-Versicherung Policenausstellung (Erfüllt)**

- AIG-Police ausgestellt am 20. Mai 2026

**Status: ERFULLT**

## **2. Closing-Vorbereitung**

### **2.1 Closing-Datum**

Geplantes Closing: 31. Juli 2026, 10:00 Uhr, Kanzlei Drosselberg, Mannfeldt & Partner, Frankfurt.

### **2.2 Notar**

Notar: Dr. Veronika Geilenkirchen, Bockenheimer Anlage 15, 60322 Frankfurt am Main. Beurkundung des APA gemäß § 128 BGB (soweit Grundstuecksuebergang) sowie Eintragungsantrag HRB Darmstadt fuer relevante gesellschaftsrechtliche Aenderungen.



## 2.3 Closing-Memorandum

Das Closing-Memorandum (Aktenstueck 21) listet alle zu unterzeichnenden Dokumente und Zahlungsflüsse. VENERA-Zahlung: 50 Mio. EUR (Enterprise Value 58 Mio. EUR minus vereinbarte Kaufpreisreduktionen: 5 Mio. EUR Patentnichtigkeitsrisiko, 3 Mio. EUR Umwelt/Grundschild).

### Quellen:

- [dejure.org — § 128 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/128.html)
- [dejure.org — § 566 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/566.html)

Datei: 21\_closing-memorandum.md

# 21 — Closing-Memorandum und Vollzug

**Datum:** 31. Juli 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt, RA Dr. Saskia Altenkamp

**Notar:** Dr. Veronika Geilenkirchen (Frankfurt am Main)

## 1. Closing-Datum und Ort

Closing: 31. Juli 2026, 10:00 Uhr MEZ Ort: Kanzlei Drosselberg, Mannfeldt & Partner, Bockenheimer Landstrasse 24, 60323 Frankfurt am Main

Anwesend:

- Theodora Volkenrath-Eichelmann (VENERA, GF)
- RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt (VENERA-Vertreter)
- Dr. Hannes Schwarzbeck (FraktoMedis SE, CFO)
- RA Dr. Karin Hecker (FraktoMedis SE-Vertreter, Hecker, Bohn & Noll)
- Notar Dr. Veronika Geilenkirchen
- KPMG-Vertreter (fuer Finanzpruefung)

## 2. Dokumentenablauf (Closing Rundown)

Zeit	Dokument	Unterzeichner
10:00	APA (Asset Purchase Agreement) — Notarielle Beurkundung	VENERA, FraktoMedis SE, Notar
10:45	Treuhandanweisung an DZ Privatbank Luxembourg	VENERA, FraktoMedis SE
11:00	Escrow Agreement (Earn-Out-Treuhand)	VENERA, FraktoMedis SE, DZ Privatbank
11:15	Transition Services Agreement	VENERA, FraktoMedis SE

Zeit	Dokument	Unterzeichner
11:30	IP-Uebertragungsvertrag (Patente, Marken)	VENERA, FraktoMedis SE
11:45	Kaufpreiszahlung (SWIFT-Bestaetigung 50 Mio. EUR)	VENERA (Commerzbank Frankfurt)
12:00	Escrow-Einzahlung (6 Mio. EUR DZ Privatbank)	VENERA
12:15	Ubergabe-Protokoll (Besitz- und Gefahuebergang)	VENERA, FraktoMedis SE

### 3. Kaufpreisflüsse

Position	Betrag (EUR)
Enterprise Value (vereinbart)	58.000.000
Abzug Patentnichtigkeitsrisiko	-5.000.000
Abzug Umwelt/Grundschild	-3.000.000
Closing-Kaufpreis (netto)	50.000.000
Earn-Out (bedingt, 3 Jahre)	max. 12.000.000
Escrow-Einzahlung (50% Earn-Out)	6.000.000

### 4. Handelsregister-Eintragung

Notar Dr. Geilenkirchen hat am 31. Juli 2026 unmittelbar nach Closing den Antrag auf Eintragung der VENERA Investment Group GmbH als neue Inhaberin des Handelsgeschaefts (§ 25 HGB) beim Amtsgericht Darmstadt (HRB 4188, Antrag) gestellt.

### 5. Post-Closing-Massnahmen

Sofort nach Closing:

- Uebergabe aller Schlusssel, IT-Zugaenge und Zertifikate
- Bestellung von VENERA-Verantwortlichen fuer Werk Darmstadt-Nord
- Beginn Transition Services (SAP-Anbindung, IT-Separation)

#### Quellen:

- [dejure.org — § 25 HGB](https://dejure.org/gesetze/HGB/25.html)
- [dejure.org — § 128 BGB](https://dejure.org/gesetze/BGB/128.html)

## 22 — Post-Closing: Integration und Laufende Massnahmen

**Datum:** Ab 1. August 2026

**Bearbeiter:** RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt (koordinierend), RAin Dr. Petra Kammerlohr (Arbeitsrecht)

### 1. Integration-Roadmap (100-Tage-Plan)

#### Monat 1 (August 2026)

- IT-Separation von FraktoMedis SE-Konzern (Transition Services Agreement laeuft 6 Monate)
- Neue VENERA-Fuehrungs- und Berichtsstrukturen am Standort Darmstadt
- Betriebsrat-Unterrichtung ueber Integrationsplan
- Eroeffnung eigener Bankverbindungen (Deutsche Bank Frankfurt)

#### Monat 2–3 (September–Oktober 2026)

- Integration in VENERA-Compliance-Framework
- Neue VENERA-Arbeitsvertraege fuer Fuehrungskraefte (soweit nicht nach § 613a BGB fortgefuehrt)
- Kundenbenachrichtigung (B2B-Kunden, ca. 120 Stammkunden)
- Anpassung CE-Kennzeichnungen an neue Inhaber-Firmenangaben

#### Monat 4–6 (November 2026 – Januar 2027)

- Abschluss IT-Separation
- Erste Jahresplanung unter VENERA-Eigenregie
- Pruefung Zertifizierungserhalt (ISO 13485, MDR)

### 2. Earn-Out-Monitoring

Ab Closing ueberwacht das Kanzleiteam quartaerlich die EBITDA-Entwicklung des Geschaefsbereichs im Hinblick auf die Earn-Out-Berechnung. Ansprechpartner bei VENERA: CFO (wird noch ernannt).

### 3. Litigation-Monitoring

Folgende Verfahren bleiben offen und werden weiter beobachtet:

- DOJ-Verfahren FraktoMedis Inc. (US): US-Counsel Covington & Burling weiter mandatiert
- BPatG 3 Ni 44/24 (Patentnichtigkeitsklage): Eigene Patentanwaelte (Bardtke, Grieben & Partner, Muenchen) mandatiert
- LG Frankfurt 2 O 8814/24 (Produkthaftung): Zivilrechtlich betreut durch VENERA-Inhouse-Counsel

### 4. Garantie-Verjaehrungsueberwachung

Die Kanzlei fuehrt einen Verjaehrungskalender fuer alle APA-Garantien. Fristen:

- Allgemeine Garantien: Bis 31. Januar 2028
- Steuer-/Compliance-Garantien: Bis 31. Juli 2031
- Arglist-Regelung: 10 Jahre

## 5. Regulatorische Compliance

- Jaehrliche MDR/ISO-Audits: Naechstes Audit Mai 2027
- DSGVO: Datenschutzbeauftragter neu bestellt (intern VENERA)
- HinSchG-Hotline: VENERA-eigene Meldestelle ab Closing aktiviert

## 6. Abschluss des Mandats

Das transaktionsbezogene Mandat bei Drosselberg, Mannfeldt & Partner wird mit Abschluss der 100-Tage-Integration (Ende Oktober 2026) in ein laufendes Beratungsmandat uebergeleitet. Abschlussrechnung und Erfolgshonorar (0,35% des Transaktionswerts = 175.000 EUR) wird im August 2026 erstellt.

### Quellen:

- [dejure.org — § 613a BGB](<https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html>)
- [dejure.org — § 438 BGB](<https://dejure.org/gesetze/BGB/438.html>)

## E-Mails

Datei: eml/01\_schwarzbeck\_spa\_locked\_box\_streit.eml

Von	h.schwarzbeck@fraktomedis.de
An	f.mannfeldt@drosselberg-mannfeldt.de
Datum	Mon, 19 Jan 2026 14:33:00 +0100
Betreff	AW: SPA-Verhandlung — Kaufpreismechanismus Locked-Box vs. Closing Accounts

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Mannfeldt,

vielen Dank fuer Ihr Schreiben vom 16. Januar 2026 sowie den uebersandten Entwurf des § 2 APA (Kaufpreismechanismus).

Ich gestatte mir, im Namen der FraktoMedis SE unsere Position zum Kaufpreismechanismus nochmals klar zu umreissen:

### 1. LOCKED-BOX-MECHANISMUS

FraktoMedis SE lehnt den reinen Locked-Box-Ansatz auf Basis der Bilanz zum 30. September 2025 weiterhin ab. Die Referenzbilanz bildet die derzeit laufende Restrukturierung des Geschaeftsbereichs nicht adaequat ab. Seit dem 30. September 2025 hat der Bereich erhebliche Investitionen in neue Fertigungsanlagen getaetigt (ca. EUR 2,8 Mio.), die den Asset-Wert signifikant erhoehen. Diese bleiben bei einem reinen Locked-Box-Ansatz zulasten der Verkaeufenseite unberuecksichtigt.

### 2. CLOSING-ACCOUNTS-PRAEFERENZ

Unsere praeferierte Loesung bleibt ein vollstaendiger Closing-Accounts-Mechanismus nach IFRS mit einem Net-Working-Capital-Zielwert von EUR 9,2 Mio. (18-Monats-Durchschnitt). Dieser Wert spiegelt den historischen Normalbetrieb des Geschaeftsbereichs zutreffend wider.

### 3. KOMPROMISSVORSCHLAG

Soweit Ihre Mandantin auf dem Locked-Box-Mechanismus besteht, schlagen wir folgenden Kompromiss vor:

- Locked-Box-Datum: 30. November 2025 (statt 30. September 2025) — aktuellere Referenzbasis
- Zusaetzliche Investitions-Leakage-Ausnahme: Die oben beschriebenen Anlageinvestitionen (EUR 2,8 Mio.) werden als Permitted Leakage anerkannt
- NWC-Anpassungsband: Ausloesung erst bei Abweichung > EUR 1,5 Mio. (statt EUR 1,0 Mio.)

Bitte teilen Sie mir bis Freitag, den 23. Januar 2026, mit, ob Ihre Mandantin zu einem Gespraech auf dieser Basis bereit ist. Ich stehe fuer einen Termin in der KW 5 zur Verfuegung.

Mit freundlichen Gruessen

Dr. Hannes Schwarzbeck  
Chief Financial Officer  
FraktoMedis SE  
Rheinstrasse 44 | 64283 Darmstadt  
Tel.: +49 (0)6151 3847-200  
h.schwarzbeck@fraktomedis.de

VERTRAULICH — Diese E-Mail und alle Anlagen sind ausschliesslich fuer den bezeichneten Empfaenger bestimmt.

Rechtsgrundlage NDA vom 28. Oktober 2025.

Datei: eml/02\_bkarta\_phase1\_freigabe.eml

Von	Beschlussabteilung8@bundeskartellamt.de
An	a.vonwesselburen@drosselberg-mannfeldt.de
Datum	Wed, 18 Feb 2026 11:05:00 +0100
Betreff	Gz. B 8-188/26 — VENERA Investment Group GmbH / FraktoMedis Praezision — Freigabe nach § 40 Abs. 1 GWB

Bundeskartellamt — Beschlussabteilung 8 (Medizintechnik und Pharma)  
Kaiser-Friedrich-Strasse 16 | 53113 Bonn

Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwälte mbB  
z.H. RAin Dr. Antonia von Wesselburen  
Bockenheimer Landstrasse 24  
60323 Frankfurt am Main

Gz.: B 8-188/26

Betreff: Fusionskontrollanmeldung — VENERA Investment Group GmbH / Erwerb Geschäftsbereich FraktoMedis Praezision der FraktoMedis SE

Sehr geehrte Frau Dr. von Wesselburen,

das Bundeskartellamt hat am 19. Januar 2026 die vollständige Anmeldung des o.g. Zusammenschlussvorhabens erhalten. Gemäss § 40 Abs. 1 GWB beträgt die Prüfungsfrist einen Monat ab Eingang der vollständigen Anmeldung; diese endet mithin am 19. Februar 2026.

Das Bundeskartellamt hat das Zusammenschlussvorhaben eingehend geprüft. Es kommt zu folgendem Ergebnis:

**ENTSCHEIDUNG: FREIGABE nach § 40 Abs. 1 GWB (Phase I)**

Begründung (verkürzt):

1. Marktstellung: Die beteiligten Unternehmen erzielen keine horizontalen Marktanteilsadditionierungen im relevanten Markt für chirurgische Frakturversorgungssysteme (Deutschland). Die anmeldende VENERA Investment Group GmbH ist in diesem Markt bisher nicht tätig.

2. Wettbewerb: Durch den Zusammenschluss entsteht keine marktbeherrschende Stellung. Die wesentlichen Wettbewerber Stryker, DePuy Synthes (J&J) und Smith & Nephew bleiben als starke Marktgegengewichte erhalten.

3. Konglomerate Effekte: Mögliche Portfolioeffekte aus VENERAs Beteiligungen in angrenzenden orthopädischen Märkten (Marktanteil ca. 8%) erreichen keine wettbewerbsschädlichen Schwellen.

Der Zusammenschluss ist somit gemäss § 40 Abs. 1 GWB freigegeben. Die Freigabe ist bedingungslos; Nebenbestimmungen werden nicht angeordnet.

Diese Entscheidung ist mit Bekanntgabe wirksam (§ 41 Abs. 1 Satz 2 GWB i.V.m. § 40 Abs. 4 GWB).

Mit freundlichen Grüessen

Im Auftrag

Dr. Ingrid Bachmann-Osterwald  
Leitende Regierungsdirektorin

Beschlussabteilung 8 — Medizintechnik und Pharma  
Bundeskartellamt Bonn  
Tel.: +49 (0)228 9499-0 | [www.bundeskartellamt.de](http://www.bundeskartellamt.de)

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Beschwerde beim Oberlandesgericht Duesseldorf (§ 63 GWB) eingelegt werden.

Datei: eml/03\_dz\_privatbank\_escrow\_confirm.eml

Von	trust.services@dz-privatbank.lu
An	f.mannfeldt@drosselberg-mannfeldt.de
Datum	Tue, 04 Aug 2026 09:17:00 +0200
Betreff	Earn-Out Escrow Agreement — Case VENERA/FraktoMedis — Account Opening Confirmation

DZ PRIVATBANK S.A.  
4, rue Thomas Edison | L-1445 Strassen, Luxembourg  
Trust & Fiduciary Services

An: Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwaelte mbB  
z.H. RA Prof. Dr. Felix Mannfeldt  
Bockenheimer Landstrasse 24  
D-60323 Frankfurt am Main

Betreff: Treuhandkonto VENERA / FraktoMedis Praezision — Earn-Out Escrow —  
Kontoeroeffnungsbestaetigung

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Mannfeldt,

wir bestaetigen hiermit die Eroeffnung des Earn-Out-Treuhandkontos gemaess den Bestimmungen des Escrow Agreement vom 31. Juli 2026 (nachfolgend "Treuhandvertrag").

**KONTODATEN:**

Kontoinhaber (Beneficiary): FraktoMedis Holding GmbH (Familie Schwarzbeck) und VENERA Investment Group GmbH (gemeinschaftlich)  
IBAN: LU78 0099 0000 4471 4800  
BIC: DZBLLULL  
Kontowaehrung: EUR  
Kontoeroeffnung: 4. August 2026

**EINGEGANGENE MITTEL:**

Am 4. August 2026 um 08:45 Uhr MEZ ist die Escrow-Einzahlung in Hoehe von EUR 6.000.000,00 (sechs Millionen Euro) auf dem o.g. Treuhandkonto gutgeschrieben worden. SWIFT-Referenz: COBA DE FF 20260804001.

VERZINSUNG: 3-Monats-EURIBOR (aktuell: 2,47%) minus 0,20 Prozentpunkte = 2,27% p.a.  
Quartalsweise Gutschrift.

**FREIGABEBEDINGUNGEN (gemaess Treuhandvertrag):**

Freigabe von Escrow-Mitteln erfolgt ausschliesslich nach:

- (1) Gemeinsamem schriftlichem Freigabeantrag beider Parteien (VENERA und FraktoMedis Holding);  
oder
- (2) Vorlage eines rechtskraeftigen Schiedsspruchs (ICC Paris) ueber die Earn-Out-Berechnungsmethodik;  
oder

(3) Ablauf von 3 Jahren und 6 Monaten ab Closing-Datum (31. Januar 2030) ohne erfolgte Earn-Out-Abrechnung.

**NAECHSTE SCHRITTE:**

Die erste Earn-Out-Berechnung ist gemaess APA bis spaetestens 31. Maerz 2027 (fuer das Geschaeftsjahr 2026/2027) vorzulegen.

Fuer Rueckfragen steht Ihnen Herr Jean-Baptiste Leprince (Trust Officer) unter [jb.leprince@dz-privatbank.lu](mailto:jb.leprince@dz-privatbank.lu) zur Verfuegung.

Mit freundlichen Gruessen

Sophie Majerus-Hoffmann  
Director, Trust & Fiduciary Services  
DZ PRIVATBANK S.A. | Luxembourg  
Tel.: +352 44 903-1 | [www.dz-privatbank.lu](http://www.dz-privatbank.lu)

Reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF), Luxembourg.

**Datei:** eml/04\_betriebsrat\_darmstadt\_forderungen.eml

Von	m.groetzsch@betriebsrat-fraktomedis-da.de
An	p.kammerlohr@drosselberg-mannfeldt.de
Datum	Mon, 23 Feb 2026 10:15:00 +0100
Betreff	Betriebsuebergang § 613a BGB — Forderungen des Betriebsrats — Sozialplan und Standortgarantie

Betriebsrat FraktoMedis Praezision  
Standort Darmstadt-Nord  
Bartningstrasse 44 | 64283 Darmstadt

An: Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwälte mbB  
z.H. RAin Dr. Petra Kammerlohr  
Bockenheimer Landstrasse 24  
D-60323 Frankfurt am Main

Betreff: Betriebsuebergang gemaess § 613a BGB — Offizielle Forderungen des Betriebsrats

Sehr geehrte Frau Dr. Kammerlohr,

der Betriebsrat des Geschäftsbereichs FraktoMedis Praezision, Standort Darmstadt-Nord, hat in seiner Sitzung vom 20. Februar 2026 die nachstehenden Beschluesse zur anstehenden Transaktion gefasst und erhebt hiermit formell folgende Forderungen an die kuenftige Arbeitgeberin VENERA Investment Group GmbH:

**1. STANDORTGARANTIE (dringend)**

Der Betriebsrat fordert eine vertragliche Standortgarantie fuer den Produktionsstandort Darmstadt-Nord (Bartningstrasse 44) fuer einen Zeitraum von FUENF (5) Jahren ab dem Closing-Datum. Eine Mindestlaufzeit von drei Jahren lehnen wir als nicht ausreichend ab, um die Planungssicherheit fuer unsere 280 Beschaeftigten zu gewaehrleisten.

Wir weisen darauf hin, dass die derzeit geltende Betriebsvereinbarung "Standortgarantie Darmstadt-Nord" vom 12. Januar 2021 nur bis zum 31. Dezember 2026 gilt. Ohne eine rechtzeitige Nachfolgeregelung treten am 1. Januar 2027 keine Schutzwirkungen mehr ein.



## 2. BESCHAEFTIGUNGSGARANTIE

Keine betriebsbedingten Kuendigungen fuer die Dauer der Standortgarantie. Der Betriebsrat ist bereit, fuer wirtschaftliche Ausnahmesituationen eng definierte Oeffnungsklauseln zu diskutieren.

## 3. WIDERSPRUCHSRECHT (§ 613a Abs. 6 BGB)

Der Betriebsrat informiert Sie, dass nach aktuellem Stand ca. 38 bis 42 Arbeitnehmer (vornehmlich aus dem Produktionsbereich) erwaaegen, von ihrem Widerspruchsrecht gemaess § 613a Abs. 6 BGB Gebrauch zu machen. Wir empfehlen VENERA dringend, unverzueglich direkte Kommunikation mit der Belegschaft aufzunehmen und konkrete Zusagen zu erteilen. Andernfalls wird die Widerspruchsquote steigen.

## 4. TARIFBINDUNG

Wir fordern den Beitritt von VENERA Investment Group GmbH zum Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Hessen, um die Weitergeltung des Tarifvertrags dauerhaft sicherzustellen. Die nach § 613a Abs. 1 Satz 3 BGB auf ein Jahr begrenzte Tarifkontinuitaet halten wir als Schutz fuer nicht ausreichend.

## 5. SOZIALPLAN-VERPFLICHTUNG

Fuer den Fall, dass nach Ablauf der Standortgarantie betriebsbedingte Kuendigungen ausgesprochen werden sollten, fordern wir jetzt bereits die Vereinbarung eines Sozialplans gemaess § 112 BetrVG mit einer Abfindungsformel von mindestens:  $BZJ \times BMG \times 0,75$  (maximal 24 Bruttononatsgehaelter).

## 6. MITSPRACHERECHT

Regelmaessige Betriebsrat-Beteiligung bei wesentlichen wirtschaftlichen Entscheidungen (§ 106 BetrVG).

Wir bitten um einen Verhandlungstermin bis spaetestens 28. Februar 2026.

Mit freundlichen Gruessen

Manfred Groetzsch  
Betriebsratsvorsitzender  
FraktoMedis Praezision, Darmstadt-Nord  
Tel.: +49 (0)6151 3847-450  
m.groetzsch@betriebsrat-fraktomedis-da.de

Rechtsgrundlagen: § 613a BGB | §§ 111–113 BetrVG | § 106 BetrVG

Quellen: <https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html> | <https://dejure.org/gesetze/BetrVG/111.html>

## Excel-Tabellen

Datei: xlsx/earn\_out\_cashflow\_berechnung.xlsx

### Tabellenblatt: Earn-Out-Berechnung

Earn-Out-Berechnung — 3-Jahres-Cashflow   VENERA / FraktoMedis Praezision					
Closing: 31. Juli 2026   Escrow Agent: DZ Privatbank S.A. Luxembourg   Max. Earn-Out: EUR 12.000.000					
	EARN-OUT-PARAMETER (gemaess APA § 3)				
	Gesamt Earn-Out Maximum	EUR 12.000.000			
	Earn-Out-Periode	3 Jahre: GJ 2027 / GJ 2028 / GJ 2029			
	Bemessungsgrundlage	Bereinigtes EBITDA Geschäftsbereich FraktoMedis Praezision			
	Mindest-Zielerreichung fuer Auszahlung	50% des EBITDA-Zielwerts pro Jahr			
	Escrow-Betrag (50% Sicherheit)	EUR 6.000.000 bei DZ Privatbank S.A. Luxembourg (LU78 0099 0000 4471 4800)			
	Verzinsung Escrow	3M-EURIBOR minus 0,20 Prozentpunkte (aktuell ca. 2,27% p.a.)			

Earn-Out-Berechnung — 3-Jahres-Cashflow   VENERA / FraktoMedis Praezision					
	Auszahlungsterm in je Jahr	Maerz des Folgejahres nach Vorlage geprüfter Jahresabschluss			
	Disput-Mechanismus	ICC-Schiedsverfahren Paris bei Streit ueber EBITDA-Berechnung			
	Earn-Out-Schutzklausel	Kaeufer darf EBITDA-Ziele nicht willkuerlich durch Verlagerung beeinflussen			
	JAHRESWEISE BERECHNUNG — DREI SZENARIEN				
	Position / Kennzahl	GJ 2027 (Jahr 1)	GJ 2028 (Jahr 2)	GJ 2029 (Jahr 3)	Summe 3 Jahre
	EBITDA-Zielwert (EUR Mio.)	9.5	11	12.5	33
	Basis-Szenario: Realisiertes EBITDA (90% Zielerreichung, EUR Mio.)	8.55	9.9	11.25	29.7
	Optimistisches Szenario: Realisiertes EBITDA (110%, EUR Mio.)	10.45	12.1	13.75	36.3
	Pessimistisches Szenario: Realisiertes EBITDA (70%, EUR Mio.)	6.65	7.7	8.75	23.1
	Max. Earn-Out bei 100% Zielerreichung (EUR Mio.)	3	4.5	4.5	12
	Earn-Out Basis-Szenario (90% Zielerreichung, EUR Mio.)	2.7	4.05	4.05	10.8

Earn-Out-Berechnung — 3-Jahres-Cashflow   VENERA / FraktoMedis Praezision					
	Earn-Out Optimistisches Szenario (max. 100% Cap, EUR Mio.)	3	4.5	4.5	12
	Earn-Out Pessimistisches Szenario (70%, EUR Mio.)	2.1	3.15	3.15	8.4
	Escrow-Freigabe Basis-Szenario (50% of Earn-Out, EUR Mio.)	1.35	2.025	2.025	5.4
	Direktzahlung VENERA Basis-Szenario (50%, EUR Mio.)	1.35	2.025	2.025	5.4
	Kumulierter Earn-Out Basis-Szenario (EUR Mio.)	2.7	10.8	10.8	
	Kumulierter Earn-Out Optimistisches Szenario (EUR Mio.)	3	12	12	
	Kumulierter Earn-Out Pessimistisches Szenario (EUR Mio.)	2.1	8.4	8.4	
	Quellen: APA § 3 Earn-Out   § 249 HGB ( <a href="https://dejure.org/gesetze/HGB/249.html">https://dejure.org/gesetze/HGB/249.html</a> )   § 17 EStG ( <a href="https://dejure.org/gesetze/EStG/17.html">https://dejure.org/gesetze/EStG/17.html</a> )   DZ Privatbank S.A. Luxembourg				

Datei: xlsx/ldd\_findings\_matrix.xlsx

## Tabellenblatt: LDD-Findings

Legal Due Diligence — Findings-Matrix   VENERA / FraktoMedis Präzision   VERTRÄULICH										
Nr.	Workstream	Finding-ID	Beschreibung	Priorität	Risiko (EUR)	Massnahme	Verantwortl.	Deadlines	Status	Indemnity
1	Corporate	C-02	Fehlender HV-Beschluss zum Carve-Out (§ 179a AktG — Holzmueller-Grundsätze BGHZ 83 122)	RED	Anfechtbarkeit APA	Ausserordentliche HV oder Umlaufbeschluss; Rechtsgutachten Wesentlichkeitsschwelle	Mannfeldt	Vor Signing	Offen	Nein
2	IP	IP-01	Patentnichtigkeitssklage BPatG 3 Ni 44/24 gegen EP 3 847 112 (Kernpatent) durch SynthFrak AG Zuerich	RED	Bis EUR 28.000.000	Kaufpreissabschluss EUR 5 Mio.; IP-Indemnity; Patentanwalte Bardtke Grieben mandatiert	Schorrenberg	Vor Signing	In Bearb.	Ja — Spez.
3	Litigation	LIT-02	DOJ Grand Jury Subpoena Nov 2025 FraktoMedis Inc. — FCPA-Verdacht Bid Rigging US-Krankenhausprojekte	RED	Unbegrenzt (FCPA)	US-Tochter aus Scope; Covington & Burling mandatiert; FCPA-Indemnity ohne Cap	Mannfeldt	Sofort	Eskaliert	Ja — Unbegr.

Legal Due Diligence — Findings-Matrix   VE NERA / Fraktomedis Präzision   VERTRÄULICH										
4	Compliance	COM-03	HinSch G-Hinweis Korruption Vertriebsprovisionen Brasilien/Mexiko 2022 ca. EUR 840.000	RED	EUR 2 Mio. bis 10 Mio.	Klamrot h-Bericht als Closing-Condition; Compliance-Indemnity; interne Untersuchung	v. Wess elburen	Vor Closing	In Bearb.	Ja — Spez.
5	Labour	L-02	Massen widerspruch ca. 40 MA § 613a Abs. 6 BGB angewandt — operative Risiken bei Produktionsausfall	HIGH	EUR 4.200.000 ( Sozialplan)	Sozialplan-Verhandlung; Retention Bonus es; Betriebsrat-Beratung; Unterrichtungsschreiben	Kammer lohr	Vor Closing	In Verhandl.	Nein
6	Labour	L-03	Beratervertrag Schwiegersohn CEO unkuendbar bis 30.6.2027 EUR 180.000/Jahr — § 57 AktG Risiko	HIGH	EUR 400.000	Indemnity Verkäufer; Kuendigung als Closing-Condition; Rechtsgutachten § 57 AktG	Altenkamp	Vor Signing	Offen	Ja

Legal Due Diligence — Findings-Matrix   VERA / Fraktomedis Präzision   VERTRÄULICH										
7	Real Estate	RE-01	Grundschuld Commercial Bank EUR 8 Mio. auf Fertigungshalle Darmstadt-Nord — Closing-Condition Lastenfreiheit	HIGH	EUR 7.800.000	Grundschuldablose durch Verkäufer bis Closing; Kaufpreissenkung alternativ	Hasenfratz	Vor Closing	In Bearb.	Nein
8	Labour	L-01	Betriebsvereinbarung Standortgarantie bis 31.12.2026 — Betriebsrat fordert 5 Jahre Verlängerung	HIGH	EUR 4.200.000 (Sozialplan)	Einigungsstelle eingeleitet; Kompromiss 3 Jahre mit Öffnungsklausel angestrebt	Kammerlohr	Vor Closing	Einigungsstelle	Nein
9	IP	IP-02	Change-of-Control-Klauseln in Lizenzverträgen Orthobionics und MedForce SA — Kündungsrisiko	MEDIUM-HIGH	EUR 1.200.000 (Ausfall)	Novierungsvereinbarungen mit Lizenznehmern vor Closing abschließen	Schorrenberg	Vor Closing	In Bearb.	Ja

Legal Due Diligence — Findings-Matrix   VE NERA / Fraktomedis Präzision   VERTRÄULICH										
10	Real Estate	RE-02	Altlasten verdacht Grundstück Darmstadt-Nord (ehemaliger Galvanikbetrieb vor 1990) — § 9 BbodSchG	MEDIUM	EUR 0 bis 3.000.000	Phase-II-Umweltgutachten; Kaufpreisreduzierung EUR 3 Mio.; Umwelt-Indemnity	Hasenfratz	Vor Signing	Offen	Ja
11	Litigation	LIT-01	Produkthaftungsfall LG Frankfurt O 8814/24 Streitwert EUR 1,2 Mio. ausserhalb Versicherungsschutz	MEDIUM	EUR 1.200.000	Litigation-Indemnity; Litigation-Escrow EUR 4 Mio.; AXA-Deckung prüfen	Frielinghaus	Vor Signing	Offen	Ja
12	Compliance	COM-02	DSGVO-Defizite Mitarbeiterdaten auf nicht-EU-Servern 2023 — Re-Audit ausstehend	MEDIUM	Bis EUR 3.040.000 (4% Umsa.)	DSGVO-Re-Audit als Closing-Condition; Abstellungsmaßnahmen dokumentieren	v. Wesselburen	Vor Closing	In Bearb.	Nein



Legal Due Diligence — Findings-Matrix   VE NERA / FraktoMedis Präzision   VERTRÄULICH										
13	Compliance	COM-01	QMS-Audit Oktober 2024 — 3 minor non-conformities MDR noch nicht abgestellt (ISO 13485)	MEDIUM	Entzug CE-Zertifizierung	Abstellungsberichte einfördern; Closing-Condition	v. Wessalburen	Vor Closing	In Bearb.	Nein
14	Corporate	C-01	HRegistrier-Unregelmäßigkeit CF O-Bestellung — Beschluss 14.3. 2023 eingetragen erst 29.4.2023	LOW-MEDIUM	Ordnungswidrigkeit	Klarstellende Dokumentation; kein signifikantes Haftungsrisiko	Altenkamp	Vor Signing	Erledigt	Nein
Findings total: 14   RED: 4   HIGH: 4   MEDIUM+: 4   LOW-MEDIUM: 2   Quellen: dejure.org   openjur.de   bundesgerichtshof.de										

## Word-Dokumente

Datei: docx/antitrust\_form\_co\_auszug\_m11244.docx

EU-FUSIONSKONTROLLANMELDUNG — FORM CO (AUSZUG)

Case M.11244 — VENERA / FraktoMedis-Assets

Europäische Kommission, DG COMP, Brüssel | Eingereicht: 22. Januar 2026

### ABSCHNITT 1 — BESCHREIBUNG DES ZUSAMMENSCHLUSSES

1.1 Art des Zusammenschlusses: Erwerb von Vermögenswerten (Asset Deal) gemäß Art. 3 Abs. 1 lit. b) FKVO (VO (EG) Nr. 139/2004).

1.2 Vollzugsdatum: 31. Juli 2026 (geplant). Long-Stop-Date: 31. Oktober 2026.

### ABSCHNITT 2 — BETEILIGTE UNTERNEHMEN

2.1 ERWERBER: VENERA Investment Group GmbH

Sitz: Bockenheimer Landstrasse 24, 60323 Frankfurt am Main

Weltweiter Umsatz (letzte Geschäftsjahr): EUR 612 Mio. (konsolidiert)

EU-Umsatz: EUR 430 Mio.

2.2 ZIELUNTERNEHMEN: FraktoMedis Präzision (Geschäftsbereich der FraktoMedis SE)

Sitz FraktoMedis SE: Rheinstrasse 44, 64283 Darmstadt

Tätigkeit: Herstellung chirurgischer Frakturversorgungssysteme

Weltweiter Umsatz: EUR 76 Mio. | EU-Umsatz: EUR 58 Mio.

### ABSCHNITT 3 — RELEVANTE MÄRKTE

3.1 Sachlich: (a) Chirurgische Intramedullary-Nagelimplantate; (b) Locking-Plate-Systeme; (c) Orthopädische Implantate allgemein.

3.2 Räumlich: Mindestens EWR-weit (europaweite Krankenhausbeschaffungsausschreibungen).

### ABSCHNITT 4 — MARKTANTEILE UND WETTBEWERBSANALYSE

4.2 Schlussfolgerung: Kein horizontaler Zusammenschluss (VENERA vor Closing nicht im Markt tätig). Konglomerater Zusammenschluss; keine marktbeherrschende Stellung entsteht.

### ABSCHNITT 5 — ERGEBNIS PHASE I

Entscheidung der Europäischen Kommission vom 4. März 2026: GENEHMIGT (Case M.11244, Phase I). Keine Auflagen.

Rechtsgrundlagen: Art. 1 Abs. 2, Art. 6 FKVO (VO (EG) 139/2004) | GWB §§ 35 ff.  
(<https://dejure.org/gesetze/GWB/35.html>)

Unternehmen	Marktanteil EU (est.)	Anmerkung
Stryker Corp.	ca. 28%	Groesster Marktteilnehmer

Unternehmen	Marktanteil EU (est.)	Anmerkung
DePuy Synthes (J&J)	ca. 22%	
Smith & Nephew	ca. 14%	
Zimmer Biomet	ca. 11%	
FraktoMedis Praezision	ca. 9%	Zielunternehmen
VENERA (vor Zusammenschluss)	0%	Neu in diesem Markt
Sonstige	ca. 16%	

**Datei:** docx/sozialplan\_entwurf\_fraktiomedis\_venera.docx

## SOZIALPLAN

gemaess § 112 BetrVG

zwischen VENERA Investment Group GmbH und Betriebsrat FraktoMedis Praezision, Darmstadt-Nord

Einigungsstellenspruch vom 22. April 2026 | Vorsitzender: Dr. Alexander Voss-Tyminski

## Praeambel

Die VENERA Investment Group GmbH hat den Geschäftsbereich "FraktoMedis Praezision" der FraktoMedis SE durch Asset Deal (Closing: 31. Juli 2026) erworben. Im Zusammenhang mit dem Betriebsuebergang genaess § 613a BGB und geplanten Integrationsmassnahmen koennen wirtschaftliche Nachteile fuer Arbeitnehmer entstehen. Dieser Sozialplan bezweckt den Ausgleich und die Milderung dieser Nachteile genaess § 112 Abs. 1 BetrVG.

## § 1 — Geltungsbereich

(1) Dieser Sozialplan gilt fuer alle Arbeitnehmer (§ 5 Abs. 1 BetrVG), die zum 31. Juli 2026 in einem ungekuendigten Arbeitsverhaeltnis im Geschäftsbereich FraktoMedis Praezision (Standort Darmstadt-Nord) beschaeftigt sind und:

- a) dem Betriebsuebergang genaess § 613a Abs. 6 BGB widersprechen und infolge dessen durch FraktoMedis SE aus betriebsbedingten Gruenden gekuendigt werden; oder
- b) nach Betriebsuebergang von betriebsbedingten Kuendigungen durch VENERA innerhalb der Standortgarantiezeit (§ 3) betroffen sind.

(2) Nicht erfasst: Auszubildende, befristet Beschaeftigte, Geschäftsfuehrungs- und Vorstandsmitglieder.

## § 2 — Abfindung

(1) Abfindungsformel:

$$A = BZJ \times BMG \times 0,65$$

BZJ = Betriebszugehoerigkeit in vollen Jahren; BMG = Bruttomonatsgehalt inkl. anteiliger Sonderzahlungen

(2) Maximale Abfindung: EUR 20 Bruttomonatsgehaelter (Deckelung).

(3) Mindestabfindung: EUR 5.000 brutto.

(4) Erhoehungsfaktor 1,25 fuer Arbeitnehmer ueber 55 Jahre mit > 15 Jahren Betriebszugehoerigkeit; maximale Abfindung EUR 120.000.

### § 3 — Standortgarantie

(1) VENERA garantiert den Erhalt des Standorts Darmstadt-Nord als produktionsaktiven Standort fuer mindestens 3 Jahre ab Closing (bis 31. Juli 2029).

(2) Oeffnungsklausel bei Material Adverse Change: EBITDA-Unterschreitung > 30% Plan ueber zwei aufeinanderfolgende Geschaeftsjahre.

### § 4 — Qualifizierungsmassnahmen und Outplacement

(1) Ausscheidende Arbeitnehmer: Anspruch auf Outplacement-Programm bis 6 Monate (bis EUR 8.000/Person), finanziert durch VENERA.

(2) Verbleibende Arbeitnehmer: Qualifizierungsbudget EUR 3.000/Person und Jahr.

### § 5 — Transfergesellschaft

Auf Wunsch kann eine Transfergesellschaft gemaess § 111 SGB III errichtet werden (Laufzeit max. 12 Monate). Kosten je zur Haelfte: VENERA und FraktoMedis SE.

### § 6 — Gesamtvolumen

Voraussichtliches Gesamtvolumen: EUR 4.200.000 (Schaetzung: 40 betroffene Arbeitnehmer, Durchschnittsabfindung EUR 105.000). VENERA stellt diesen Betrag als Rueckstellung in der ersten Bilanz nach Closing ein.

### § 7 — Laufzeit und Schlussbestimmungen

(1) Inkrafttreten: 31. Juli 2026. Geltungsdauer: Bis zur vollstaendigen Abwicklung aller Ansprueche, laengstens bis 31. Juli 2032.

(2) Anwendbares Recht: Deutschland. Zustaendiges Arbeitsgericht: Darmstadt.

Rechtsquellen: § 112 BetrVG (<https://dejure.org/gesetze/BetrVG/112.html>) | § 613a BGB (<https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html>) | [openjur.de](https://openjur.de) (<https://openjur.de>)

Datei: docx/spa\_asset\_purchase\_agreement\_auszug.docx

#### ASSET PURCHASE AGREEMENT

Erwerb des Geschaeftsbereichs "FraktoMedis Praezision"

zwischen VENERA Investment Group GmbH ("Kaeufer") und FraktoMedis SE ("Verkaeufer")

ENTWURF — Stand: 15. Januar 2026 | VERTRAULICH

Auszug §§ 1–5, 10–12, 17–18

### § 1 — Vertragsgegenstand und Asset-Perimeter

(1) Der Verkaeufer veraeuuert und uebertraegt hiermit an den Kaeufer mit Wirkung zum Vollzugstag ("Closing-Datum") alle zum Geschaeftsbereich "FraktoMedis Praezision" gehoerenden Vermoegenswerte und Verbindlichkeiten gemaess der in Anlage 1.1 beigefuegten Vermoegensaufstellung ("Transaktionsobjekte").

(2) Zu den Transaktionsobjekten gehoeren insbesondere:

a) Saemtliche Maschinen und Anlagen am Standort Darmstadt-Nord (Bartningstrasse 44);

- b) Alle Vorräte, Halb- und Fertigfabrikate zum Locked-Box-Datum;
  - c) Das gesamte gewerbliche Schutzrechtsportfolio (Patente, Marken, Designs, Gebrauchsmuster) gemäss Anlage 1.4;
  - d) Alle Kundenverträge, Lieferantenverträge und sonstigen Verträge des Geschäftsbereichs;
  - e) Das Grundstück und die Fertigungshalle Darmstadt-Nord (Grundbuch AG Darmstadt, Band 44, Blatt 882);
  - f) Kundenstamm, Datenbanken und dokumentiertes Know-How.
- (3) Nicht Gegenstand des Asset Deals: FraktoMedis SE (Holding), FraktoMedis Inc. (US), Pensionsverpflichtungen des Vorstands.

## **§ 2 — Kaufpreis und Kaufpreismechanismus**

- (1) Der Kaufpreis beträgt EUR 50.000.000 (Basispreis), auf Basis Locked-Box-Mechanismus.
- (2) Locked-Box-Datum: 30. September 2025. Referenzbilanz nach IFRS, geprüft von KPMG Frankfurt.
- (3) NWC-Anpassung: Bei Abweichung von Ziel-NWC (EUR 8,4 Mio.) um mehr als EUR 1.000.000 wird der Basispreis angepasst.
- (4) Leakage-Abzug: Jede nicht genehmigte Zahlung aus dem Geschäftsbereich an die Verkäufer-Gruppe zwischen Locked-Box-Datum und Closing wird abgezogen.

## **§ 3 — Earn-Out**

- (1) Zusätzlich zahlt der Käufer einen variablen Earn-Out von bis zu EUR 12.000.000 über drei Geschäftsjahre nach Closing, abhängig von bereinigtem EBITDA gemäss Anlage 3.1.
- (2) EBITDA-Ziele: Jahr 1 EUR 9,5 Mio.; Jahr 2 EUR 11,0 Mio.; Jahr 3 EUR 12,5 Mio. Earn-Out-Zahlungen in März des jeweiligen Folgejahres.
- (3) Earn-Out-Schutzklausel: Der Käufer darf EBITDA-relevante Entscheidungen nicht willkürlich zulasten der Earn-Out-Ziele treffen.

## **§ 4 — Escrow**

EUR 6.000.000 (50% des Gesamt-Earn-Out) werden bis spätestens 5 Werktage nach Closing auf ein Escrow-Konto bei DZ Privatbank S.A. Luxembourg eingezahlt. Freigabe nach Vorlage Earn-Out-Berechnung und Einigung beider Parteien.

## **§ 5 — Betriebsübergang**

- (1) Die Parteien sind sich einig, dass der Vollzug dieses Vertrags einen Betriebsübergang gemäss § 613a BGB darstellt. Der Käufer tritt mit dem Closing-Datum in sämtliche Arbeitsverhältnisse der Beschäftigten des Geschäftsbereichs ein, die dem Übergang nicht widersprechen.
- (2) Die Unterrichtung der Arbeitnehmer gemäss § 613a Abs. 5 BGB erfolgte am 15. Februar 2026 durch die Parteien gemeinsam.

## **§ 10 — Garantien des Verkäufers**

- (1) Der Verkäufer gibt die in Anlage 10.1 aufgeführten Garantien ab. Ausnahmen ergeben sich ausschliesslich aus dem Disclosure Schedule (Anlage 10.2). Nur spezifische Offenlegungen beschränken die Garantiehaftung.

(2) Garantien gelten zum Signing-Datum und zum Closing-Datum, soweit nicht ausdruecklich anders bestimmt.

## **§ 11 — Haftungsbeschraenkungen**

(1) General Cap: 25% des Basispreises = EUR 12.500.000, vorbehaltlich § 12 (Spezifische Indemnities).

(2) De-minimis: EUR 50.000 je Einzelfall. Basket: EUR 580.000 Gesamtschaden.

(3) Verjaehrung: 18 Monate (allgemein), 5 Jahre (Steuer/Compliance), 10 Jahre (Arglist, § 438 Abs. 3 BGB).

## **§ 12 — Spezifische Indemnities**

Der Verkaeuer stellt den Kaeufer vollumfaenglich frei (ohne Cap, ohne Basket) von:

- a) Allen Verbindlichkeiten aus DOJ Subpoena / FCPA (FraktoMedis Inc.);
- b) Patentnichtigkeitsklage BPatG 3 Ni 44/24, bis zu EUR 30.000.000;
- c) Korruptionsvorgaengen Lateinamerika 2022 (Brasilien/Mexiko);
- d) Beratervertrag Schwiegersohn (ungekuendigter Vertrag bis 30. Juni 2027).

## **§ 17 — Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Deutsches Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand: Frankfurt am Main.

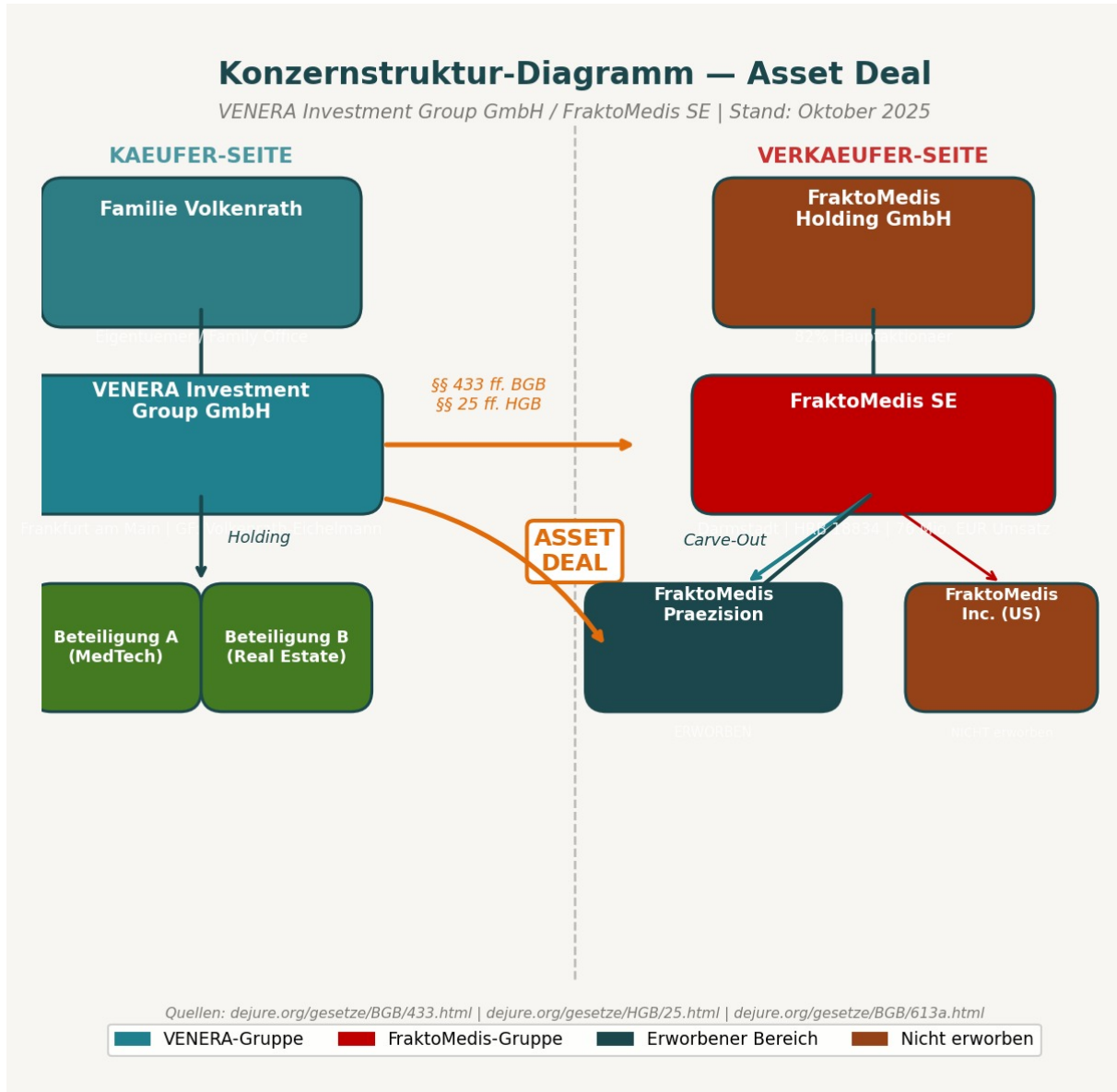
## **§ 18 — Schlussbestimmungen**

Aenderungen beduerfen der Schriftform (§ 126 BGB). Salvatorische Klausel.

Rechtsquellen: BGB §§ 433 ff. (<https://dejure.org/gesetze/BGB/433.html>) | § 613a BGB (<https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html>) | § 438 BGB (<https://dejure.org/gesetze/BGB/438.html>)

## Bildanlagen und Screenshots

Datei: jpg/01\_konzernstruktur\_asset\_deal.jpg

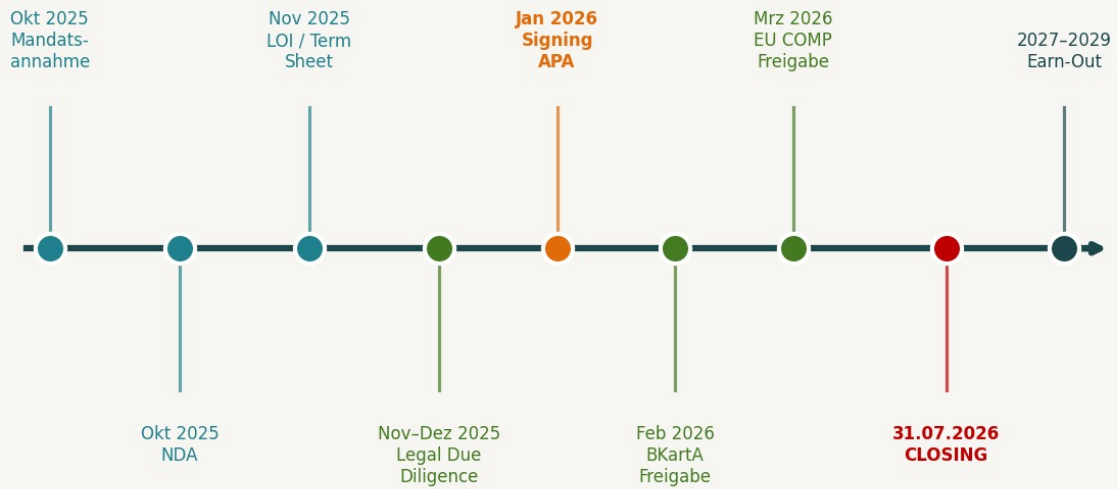


Bilddatei: 01\_konzernstruktur\_asset\_deal.jpg

Datei: jpg/02\_transaktionsstruktur\_visualisierung.jpg

## Transaktionsstruktur — Timeline und Cashflows

VENERA / FraktoMedis Praezision | Asset Deal | Closing: 31. Juli 2026



### CASHFLOW-STRUKTUR

VENERA Investment Group GmbH zahlt:



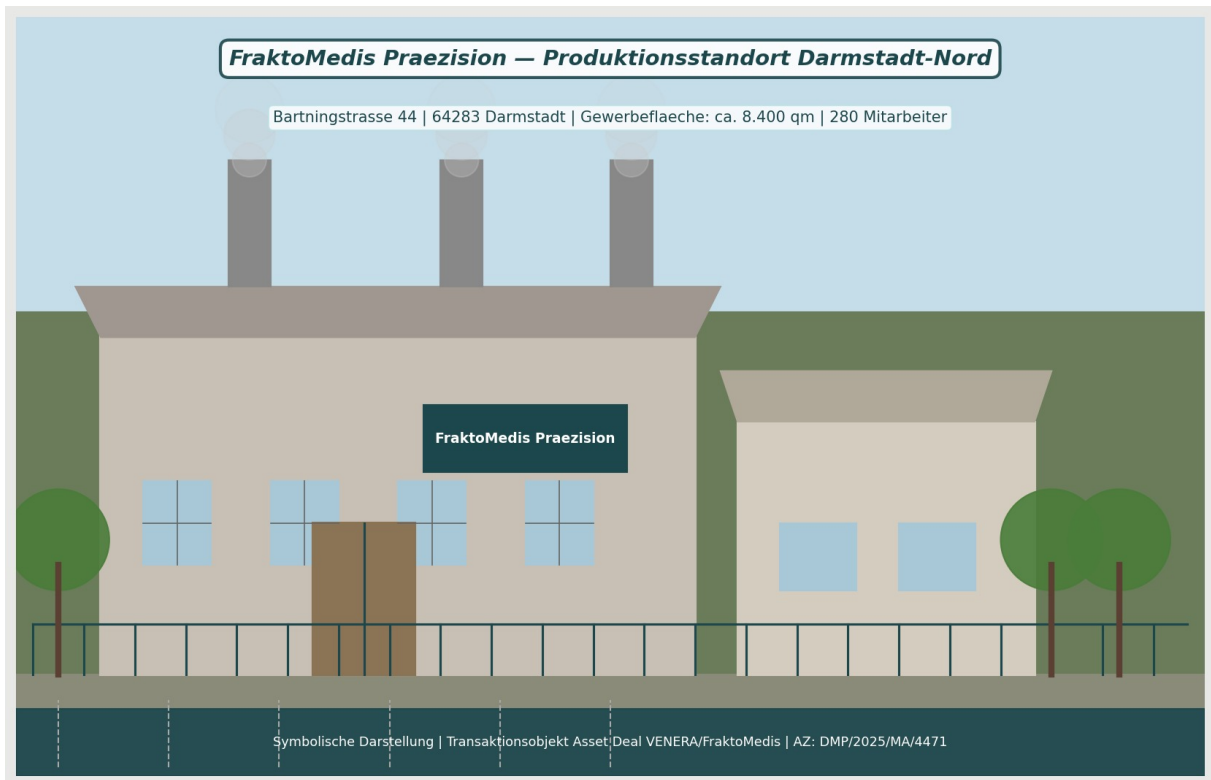
BKartA B 8-188/26 (Phase I — freigegeben 18.02.2026) | EU COMP M.11244 (Phase I — freigegeben 04.03.2026)

Quelle: [dejure.org/gesetze/GWB/35.html](https://dejure.org/gesetze/GWB/35.html) | [dejure.org/gesetze/BGB/433.html](https://dejure.org/gesetze/BGB/433.html)

Bilddatei: 02\_transaktionsstruktur\_visualisierung.jpg

Datei: jpg/03\_frakto medis\_werk\_darmstadt\_symbolisch.jpg





Bilddatei: 03\_fraktomedis\_werk\_darmstadt\_symbolisch.jpg

## PDF-Anhang: pdfs/loi\_term\_sheet\_redacted.pdf

Datei: loi\_term\_sheet\_redacted.pdf

# LETTER OF INTENT (LOI)

mit Term Sheet — Auszug (redaktiert / geschwaaertzt)  
VENERA Investment Group GmbH / FraktoMedis SE  
Frankfurt am Main, 10. November 2025

## 1. PARTEIEN

Kaeufer:	VENERA Investment Group GmbH
Sitz Kaeufer:	Bockenheimer Landstrasse 24, 60323 Frankfurt am Main
GF Kaeufer:	Theodora Volkenrath-Eichelmann
Verkaeuffer:	FraktoMedis SE
Sitz Verkaeuffer:	Rheinstrasse 44, 64283 Darmstadt
Vertreten durch:	Dr. Hannes Schwarzbeck (CFO)

## 2. TRANSAKTIONSSTRUKTUR

Transaktionstyp:	Asset Deal (kein Share Deal)
Transaktionsobjekt:	Geschaeftsbereich 'FraktoMedis Praezision' der FraktoMedis SE
Nicht erworben:	FraktoMedis SE (Holding), FraktoMedis Inc. (US), Pensionsverpflichtungen Vorstand
Geplantes Closing:	31. Juli 2026
Long-Stop-Date:	31. Oktober 2026
Antitrust:	BKartA + ggf. EU-Fusionskontrolle als Closing-Bedingungen

## 3. KAUFPREIS-PARAMETER (geschwaaertzt)

### Indikatives Enterprise Value:

[REDACTED — Enterprise Value EUR XX Mio. — geschwaaertzt]

### Kaufpreismechanismus:

Locked-Box auf Basis Referenzbilanz zum [REDACTED], geprueft durch [REDACTED].  
Alternativ-Mechanismus: Closing Accounts nach IFRS (Verkaeuffer-Praeferenz, abgelehnt).

### Net Working Capital Zielwert:

[REDACTED — NWC-Zielwert EUR XX Mio. — geschwaaertzt]

### Earn-Out:

Earn-Out-Komponente ueber [REDACTED] Jahre, Bemessungsgrundlage bereinigtes EBITDA;  
Escrow-Sicherung bei [REDACTED].

#### 4. EXKLUSIVITAET

Exklusivitaetsperiode: 60 Tage ab Unterzeichnung dieses LOI.

**Break-Up Fee bei Verletzung der Exklusivitaet durch FraktoMedis SE:**

[REDACTED — Break-Up Fee EUR X Mio. — geschwaarzt]

#### 5. VERBINDLICHKEIT UND RECHTSGRUNDLAGEN

Dieser LOI ist — mit Ausnahme der Exklusivitaets-, Vertraulichkeits- und Break-Up-Fee-Klauseln — nicht rechtsverbindlich. Beide Parteien behalten sich den Ruecktritt vom Prozess vor.

Anwendbares Recht: Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand: Frankfurt am Main.

#### 6. UNTERZEICHNUNG

Frankfurt am Main, 10. November 2025

---

Theodora Volkenrath-Eichelmann

Geschaefsfuehrerin

VENERA Investment Group GmbH

---

Dr. Hannes Schwarzbeck

CFO

FraktoMedis SE

---

Rechtsgrundlagen: BGB §§ 145 ff. (<https://dejure.org/gesetze/BGB/145.html>) | § 311 Abs. 2 BGB  
(<https://dejure.org/gesetze/BGB/311.html>) | § 613a BGB (<https://dejure.org/gesetze/BGB/613a.html>)

Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwaelte mbB | Bockenheimer Landstrasse 24 | 60323 Frankfurt am Main | AZ:  
DMP/2025/MA/4471

## **PDF-Anhang: pdfs/red\_flag\_memorandum\_auszug\_redacted.pdf**

Datei: red\_flag\_memorandum\_auszug\_redacted.pdf

## RED-FLAG-MEMORANDUM

Legal Due Diligence — Auszug (geschwaaerzt / redaktiert)

VENERA Investment Group GmbH | Erwerb Geschaeftsbereich FraktoMedis Praezision

Erstellt von: Drosselberg, Mannfeldt & Partner | 5. Dezember 2025

### ZUSAMMENFASSUNG

Das vorliegende Red-Flag-Memorandum ("RFM") fasst die wesentlichen Befunde der Legal Due Diligence (LDD) des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision der FraktoMedis SE zusammen. Es wurden 14 kritische Findings identifiziert, die als auflösende Bedingungen oder als Indemnity-Tatbestaende im Asset Purchase Agreement abzubilden sind. Dieses Dokument liegt in redaktierter Form vor; saemtliche Betraege, Daten und Namen sind gemaess Datenschutz- und Vertraulichkeitsanforderungen teilweise geschwaaerzt.

AZ: DMP/2025/MA/4471

Mandantin: VENERA Investment Group GmbH, Frankfurt am Main

Datum: 5. Dezember 2025

Status: ENTWURF — NICHT FINALISIERT — VERTRAULICH

Gesamtrisikobewertung: ERHOEHT — Transaktion grundsaeztlich durchfuehrbar

### KRITISCHE FINDINGS (RED / HIGH) — AUSZUG

Nr.	Workstream	Beschreibung	Prioritaet	Deadline	Indemnity
1	Corporate	Fehlender HV-Beschluss Carve-Out (§ 179a AktG)	RED	Vor Signing	Ja
2	IP	Patentnichtigkeitsklage BPatG — Kernpatent EP [REDACTED]	RED	Vor Signing	Ja
3	Litigation/FCPA	DOJ Subpoena [REDACTED] Inc. — FCPA Bid R [REDACTED]	RED	Sofort	Ja — Unbegr.
4	Compliance	Korruption Lateinamerika [REDACTED] ca. EUR [REDACTED]	RED	Vor Closing	Ja
5	Labour	Massenwiderspruch ca. [REDACTED] MA § 613a [REDACTED] BGG	HIGH	Vor Closing	Nein
6	Labour	Beratervertrag [REDACTED] unkuendbar bis [REDACTED]	HIGH	Vor Signing	Ja
7	Real Estate	Grundschild EUR [REDACTED] Mio. Fertigungs [REDACTED] Darmstadt	HIGH	Vor Closing	Nein
8	Labour	Betriebsvereinbarung Standortgarantie bis [REDACTED]	HIGH	Vor Closing	Nein

### DETAIL: ISSUE 1 — FEHLENDER HV-BESCHLUSS (§ 179a AktG)

Der Aufsichtsratsbeschluss zum Carve-Out des Geschaeftsbereichs FraktoMedis Praezision vom [REDACTED] enthaelt keine explizite Ermaechtigung zur Einbeziehung der Patentrechte. Gemaess § 179a AktG ist bei der Vereaeusserung wesentlicher Vermoeensteile ein

Hauptversammlungsbeschluss erforderlich, sofern der Vereaeuserungswert den Rahmen des gewoehnlichen Geschaeftsbetriebs uebersteigt (BGH BGHZ 83, 122 — Holzmueller; BGHZ 159, 30 — Gelatine).

**Empfehlung:** Nachholung eines Hauptversammlungsbeschlusses oder schriftliche Genehmigung saemtlicher Hauptaktionaeere. Alternativ: Rechtsgutachten zur Nichtwesentlichkeit.

### DETAIL: ISSUE 3 — DOJ SUBPOENA / FCPA-RISIKO

Im [REDACTED] 2025 wurde bekannt, dass das US-Tochterunternehmen [REDACTED] Inc. (Delaware) durch das Department of Justice (DOJ), Criminal Division, einen Grand Jury Subpoena erhalten hat. Gegenstand: mutmaassliche Bid-Rigging-Arrangements bei [REDACTED]-Ausschreibungen in [REDACTED] US-Bundesstaaten (Zeitraum [REDACTED]–[REDACTED]).

Der FCPA (Foreign Corrupt Practices Act) verbietet US-Unternehmen sowie Personen und Unternehmen mit Taetigkeiten in den USA die Zahlung von Bestechungsgeldern an auslaendische Amtstraeger. Sanktionen umfassen strafrechtliche Bussgelder bis zu [REDACTED] Mio. USD pro Verstouss sowie zivilrechtliche Verfahren.

**Massnahmen:** (1) US-Tochter [REDACTED] Inc. aus Asset-Deal-Scope ausgeklammert. (2) US-Counsel [REDACTED] mandatiert. (3) FCPA-Indemnity ohne Cap und ohne Basket im SPA.

### GESAMTEMPFEHLUNG

1. Kaufpreisreduktion um bis zu EUR [REDACTED] Mio. (Patentnichtigkeitsrisiko + Umwelt).
2. Umfassendes Indemnity-Regime im SPA fuer alle RED/HIGH Issues.
3. Zusaetzlicher Litigation-Escrow EUR [REDACTED] Mio. neben dem Earn-Out-Escrow.
4. US-Tochter vorlaeufig aus Asset-Scope ausklammern; eigenstaendige Pruefung.
5. Klamroth-Bericht (Lateinamerika-Untersuchung) als harte Closing-Bedingung.
6. W&I-Versicherung; (AIG Europe): Self-Insured Retention 1% EV; Cap 25% EV.

---

Rechtsgrundlagen: § 179a AktG (<https://dejure.org/gesetze/AktG/179a.html>) | § 30 OWiG (<https://dejure.org/gesetze/OWiG/30.html>) | BGHZ 83 122 (Holzmueller) ([bundesgerichtshof.de](https://www.bundesgerichtshof.de)) | HinSchG (<https://dejure.org/gesetze/HinSchG>)

Drosselberg, Mannfeldt & Partner Rechtsanwaelte mbB | Frankfurt am Main | AZ: DMP/2025/MA/4471 | [REDACTED]-Version: nur fuer interne Verwendung